

# **Finanzbericht**

## **der**

# **Technischen Fakultät**

## **für das**

# **Haushaltsjahr 1998**

Dekanat, Frank Paul, März 1999

# Finanzbericht der Technischen Fakultät (TF) für das Jahr 1998

(Stand 15.1.99)

## Inhalt:

### 1. Vorwort

#### Teil 1

### 2. Rahmenbedingungen

- 2.1. Die der TF zur Verfügung stehenden Mittel
- 2.2. Entscheidungsgrundlagen für die Mittelbewirtschaftung
- 2.3. Das fakultätsinterne Verfahren, Mittel zu beantragen
- 2.4. Die Kriterien der Mittelverteilung
- 2.5. Die Organisationsstruktur
- 2.6. Die Kostenrechnung der TF
- 2.7. Die Berechnung der jährlichen Personalkosten
- 2.8. Mitteilungen des Rektorats zu den Haushaltsmitteln der TF und ihren Bewirtschaftungsauflagen

#### Teil 2

### 3. Die Kostenstellenblätter für das Jahr 1998

- 3.1 Kostenstellenblatt *Fakultät gesamt*
- 3.2 Kostenstellenblatt Fachgebiete *Elektrotechnik, Informatik und Technomathematik, Materialwissenschaft, Zentrale Dienste und Sonstige*
- 3.3 Kostenstellenblatt *Fakultät gesamt* strukturiert nach dem Kostenartenrahmen des Landes Schleswig-Holsteins
- 3.4 Die Finanzen der TF '98 in der Struktur der Quartalsberichte
- 3.5 Personalkosten
- 3.6 Die Belastungen der Erstaustattungsmittel
  - 3.7 Die Belastungen der Haushaltstitel
- 3.8 Drittmittel der TF
- 3.9 Die Ausgaben in den Kostenträgergruppen

### 4. Detaillierte Erläuterungen der wichtigsten Zahlen

- 4.1 Kostenstellenblatt *Fakultät gesamt*
- 4.2 Kostenstellenblatt *Elektrotechnik*
- 4.3 Kostenstellenblatt *Informatik und Technomathematik*
- 4.4 Kostenstellenblatt *Materialwissenschaft*
- 4.5 Kostenstellenblatt *Zentrale Dienste*
- 4.6 Sonstige Kostenstellen
- 4.7 Die Ausgaben in der nach Haushaltstiteln strukturierten Übersicht

### 5. Bewertung und Schlüsse für die weitere Bewirtschaftung

## **1. Vorwort**

Der vorliegende Finanzbericht soll sich an die Vorjahre anschließen und über die Verwendung der Finanzmittel, die der TF für das Jahr 1998 zur Verfügung standen, erneut detailliert Aufschluß geben. Die grundlegenden finanziellen Rahmenbedingungen für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel werden dargelegt. Die Beschlüsse des Konvents zur der Mittelverwendung wurden bereits im Jahresbericht 1996 ausführlich dargestellt und sollen hier nicht wiederholt werden. Auf dem Web-Server der TF sind die bisherigen Berichte unter <http://www.tech-fak.uni-kiel.de/dekanat/berichte/berichte.html> abrufbar. Im folgenden sollen also lediglich die Änderungen und Besonderheiten des Jahres 1998 dargelegt werden.

1998 war für die TF erneut ein bedeutungsvolles und interessantes Jahr. Bereits 1997 war eine weitreichende Flexibilität vorgesehen, die auch 1998 galt: die Deckungsfähigkeit von Personal- und Sachmitteln. 1998 konnten aber erstmals im Rahmen des gesetzlich vorgegebenen Globalhaushaltes Personalmittel für Sachausgaben verwendet werden. Vorausgegangen war ein Antrag des Dekans vom 24.3.98 an den Kanzler der CAU, nach dem die im Haushaltsgesetz vorgesehenen Möglichkeiten eines Globalhaushaltes und der Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln auch tatsächlich genutzt werden sollten.

Da prinzipiell Personalmittel in Sachmittel überführt werden konnten, bedeutete dies für die TF, daß sie im Rahmen der Haushaltsführung die Entwicklung der Personalkosten präzise vorausberechnen können mußte. Erfahrungen hierzu hat das Dekanat schon 1997 gemacht. Da die TF darüber hinaus zunächst eine erhebliche Sparleistung im Personalbereich zu erbringen hatte, war auch 1998 ein Personalmanagement mit genauestmöglicher Hochrechnung der Personalkosten unabdingbar. Trotz der angespannten Haushaltslage konnte die TF also die gesetzlich vorgesehene Flexibilität nutzen, um dringend anstehende Beschaffungen zu tätigen.

Eine klare Haushaltsführung war aber dennoch wie schon 1997 nur schwer möglich. Die Mittelzuweisung erfolgte erst im Juni 1998, kurz darauf wurde vom Finanzminister eine Haushaltssperre verhängt und drei Wochen später wieder aufgehoben. Ernste Änderungen zur besseren Handhabung der verfügbaren Steuermittel wurden in dieser Lage (leider) immer noch nicht vorgenommen. Damit mußte die TF und auch die Universität zurecht kommen.

# Teil 1

## 2. Rahmenbedingungen:

Ziel der Mittelbewirtschaftung und deren Verteilung ist es, den Mitarbeitern der Fakultät konkurrenzfähige Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen und sicherzustellen. Die gesetzlich vorgegebenen und die fakultätsintern festgelegten Rahmenbedingungen sind dabei zu beachten. Im folgenden sind diese Rahmenbedingungen, soweit sie sich von 1996 unterscheiden, ausführlich dargestellt.

### 2.1. Die der TF zur Verfügung stehenden Mittel

Die TF schöpft aus verschiedenen Quellen Mittel zur Erfüllung ihrer Aufgaben. So standen 1998 folgende Haushaltsmittel zur Verfügung:

- |  |
|--|
| 1. Landeshaushalt, Kapitel 0721, MG 05 |
| 2. Landeshaushalt, Kapitel 1212, TG 81 |
| 3. Drittmittel                         |
| 4. sonstige Einnahmen                  |
| 5. Spenden und sonstige Zuwendungen    |

#### 1. Landeshaushalt, Kapitel 0721, MG05

Die folgende Tabelle gibt Aufschluß über die Mittel in der *Maßnahmegruppe 05* (MG 05). Dem Haushaltsentwurf 1998 sind die im Parlament verabschiedeten Haushaltsmittel und die tatsächlich mit dem Schreiben des Rektorats vom 12.6.1998 zugewiesenen Haushaltsmittel in TDM gegenübergestellt:

<b>Titel</b>	<b>Bedeutung</b>	<b>HH- Entwurf</b>	<b>verabschiedeter HH</b>	<b>tatsächlich zugewiesene Mittel</b>
422 51	Beamtengehälter	9.720,50	9.720,50	8.020,50
425 51	Angestelltenvergütung	8.380,50	8.380,50	8.380,50
426 51	Arbeiterlöhne	205,50	205,50	205,50
427 51	Hilfskräfte	615,00	615,00	615,00
429 51	sonstige Personalkosten	50,00	50,00	50,00
513 51	Porto/Telefon	150,00	150,00	150,00
514 51	KFZ-	6,00	6,00	6,00
515 51	Nichtwiss. Gerät	100,00	100,00	100,00
517 51	Bewirtschaftung	1.030,00	1.030,00	1.030,00
518 51	Mieten	514,00	514,00	514,00
524 51	Wiss. Geräte und Verbrauch	1.550,00	1.550,00	1.550,00
527 51	Reisen	81,00	81,00	81,00
533 51	Werkverträge	50,00	50,00	50,00
547 51	sonstiges	110,00	110,00	110,00
812 51	Investitionen	1.800,00	1.800,00	1.800,00
<b>Summe</b>		<b>24.362,50</b>	<b>24.362,50</b>	<b>22.662,50</b>

Die MG 05 ist die wichtigste Geldquelle, da aus ihr zu mehr als 75% die Gehälter, Vergütungen, Bezüge und Löhne bezahlt werden. Die zugewiesenen Mittel sind um 1,7 Mio DM geringer als der verabschiedete Landeshaushalt (Kürzung bei den Personalmitteln!). Die Mittel sind im Bereich der Personalmittel gekürzt worden, um den Einsparauslagen für alle schleswig-holsteinischen Hochschulen des Landes durch den Finanzminister gerecht zu werden.

Die Aufteilung der Mittel ist, wie im Haushaltsgesetz üblich, *kameralistisch* vorgenommen. Die im Haushaltsplan des HH-Gesetzes vermerkte *Deckungsfähigkeit* der Titel 427 51 bis 812 51 bedeutete für die TF de facto einen *Globalhaushalt* im *Sachmittelbereich*. Die ferner vermerkte *Übertragbarkeit* der Mittel der Titel 524 51

hat für die TF nur marginal eine Bedeutung. Per definitionem sind die Mittel des Titels 812 51 ins nächste Haushaltsjahr übertragbar. Um die Übertragbarkeit der beiden Titel 524 51 und 812 51 nutzen zu können, müssen dann aber in jedem Fall die Mittel aller anderen Titel vollkommen ausgeschöpft werden. Dies ist jedoch kaum planbar, will man den Kostenstellen eine weitreichende Autonomie bei der Gestaltung ihrer Haushaltsmittel nicht verwehren.

Ein wichtiger Paragraph im verabschiedeten Haushaltsgesetz betrifft die einseitige Deckungsfähigkeit der Personalmittel zugunsten der Sach- und Investitionsmittel und in Teilen auch umgekehrt (§ 8 Abs. 4 Landeshaushaltsgesetz). Danach können nicht ausgegebene Personalmittel für Sachmittel verwendet werden. Ferner können unter gewissen Voraussetzungen nach § 8 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes bei übertragbaren Mitteln Reste gebildet und in Anspruch genommen werden, ohne die Einwilligung des Finanzministers einzuholen. Beide Absätze des § 8 des Haushaltsgesetzes legten eine bedeutende gesetzliche Flexibilität der Haushaltsmittel fest, sind zum Teil aber im Laufe des Jahres 1998 vom Finanzminister trotz Zusicherung wieder zurückgenommen worden (betrifft insbesondere die Rücklagenbildung).

## 2. Landeshaushalt, Kapitel 1212, TG 81

In dem sogenannten Kapitel 1212 Titelgruppe 81 steht seit 1991 (seinerzeit allerdings in der TG 73) im Rahmen des Bauvorhabens Technische Fakultät eine Gesamtsumme von 11.225,0 TDM für die Erstausrüstung von Büroräumen und Laboren zur Verfügung. Diese Mittel werden jeweils nach Verabschiedung der Rahmenplanung entsprechend dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) hälftig von Bund und Land bereitgestellt. Eine wie in der MG 05 gültige Jahresbindung gibt es hier nicht; die Mittel stehen ca. 5 Jahre (mittlerweile vom Kultusministerium korrigiert!) zur Verfügung. Die Fakultät hat auf diese Mittel keinen unmittelbaren Zugriff. Über sogenannte Teilkostenanschläge (TKA) weist das Ministerium dem Rektorat Mittel zu, aus denen die Fakultät dann im Rahmen des Verwendungszweck aus den TKAs Beschaffungen veranlassen kann. Von dem genannten Betrag sind bisher 10.318.282,00 DM bewilligt worden. Die Ausgaben belaufen sich aus diesem „Topf“ kumulativ auf 9.749.672,29 DM, davon 799.003,59 DM aus 1998. Die folgende Tabelle listet die beantragten, bewilligten und noch mithin verfügbaren Mittel dieser Finanzquelle auf.

<b>Teilkostenanschlag</b>	<b>Beantragt</b>	<b>Bewilligt</b>	<b>Gesperrt</b>	<b>Verfügbar</b>
1. Möbel	1.080.000,00	950.000,00		950.000,00
2. Werkst./Bibliothek	2.567.700,00	1.600.000,00		1.600.000,00
3. Praktikum	2.130.000,00	1.400.000,00		1.400.000,00
4. EDV	802.500,00	800.000,00		800.000,00
4a EDV		1.000.000,00		1.000.000,00
5. Labor	2.000.000,00	1.700.000,00		1.700.000,00
6. Isotopenlabor	500.000,00	514.782,00		514.782,00
7. Möbel	680.000,00	530.000,00		530.000,00
8. Zentr. Analytik	5.400.000,00			
9. TEM	564.000,00	564.000,00	-564.000,00	0,00
10. Netzwerkanalys.	249.000,00	249.000,00	-249.000,00	0,00
11. Millispektr.analys.	210.518,00	210.500,00		210.500,00
12. Zentr. Analytik	800.000,00	800.000,00		800.000,00
13. Labor	1.006.020,00	980.000,00		980.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>17.989.738,00</b>	<b>11.298.282,00</b>	<b>-813.000,00</b>	<b>10.485.282,00</b>

## 3. Drittmittel

Tatsächlich geflossene Drittmittel (= Mittel, die nicht vom Land im Landeshaushalt Schleswig-Holsteins bereitgestellt werden) werden immer noch nicht zentral im Dekanat erfaßt. Es werden lediglich die gemäß § 71 b Abs. 3 HSG anzuzeigenden bewilligten Beträge zur Kenntnis genommen und in Statistiken zusammengefaßt. Damit ist zumindest der jeweils vom Drittmittelgeber bereitgestellte Gesamtbetrag bekannt, sofern das Dekanat auch alle Drittmittel in Erfahrung bringt. Die Bewirtschaftung der Mittel erfolgt im wesentlichen über das Rektorat der CAU.

Die Drittmittel, die von den Kostenstellen *in 1998* eingeworben werden konnten, beliefen sich nach dem im Dekanat bekannten 40 Projekten auf 3.333.978 Mio DM, wobei zu beachten ist, daß diese Mittel oftmals über einen längeren Zeitraum zur Verfügung stehen und nicht in 1998 „ausgegeben werden mußten“.

#### 4. sonstige „Einnahmen“

In einem sehr geringen Umfang erhielt die TF Mittel aus Dienstleistungen Dritter gegenüber. Dies betrifft insbesondere zentrale Einrichtungen wie z.B. der zentralen Analytik. Ferner beteiligten sich die auf dem Gelände der TF untergebrachten An-Instituten der Universität wie z.B. dem Schleswig-Holsteinischen Institut für Friedenswissenschaften (SCHIFF) an den Bewirtschaftungskosten. Auch die Kosten für private Telefongespräche, den Skriptenverkauf und die Bereitstellung von Disketten, die an Studierende und Mitarbeiter der TF anlässlich des Zugangs zum Modempool der TF erhielten, flossen in den Haushalt der TF zurück.

#### 5. Spenden und sonstige Zuwendungen

Der Vollständigkeit sei festgehalten, daß in einem sehr geringen Umfang einzelnen Kostenstellen ein kleiner Betrag an Zuwendungen von Privatpersonen oder Firmen zur Verfügung standen. In der Regel gab es für die Mittel keine Zweckbindung. Angesichts des im Vergleich zu den anderen Finanzquellen sehr geringen Anteils (ca. 2000 DM) wird auf diese Quelle nicht näher eingegangen.

## 2.2. Entscheidungsgrundlagen für die Mittelbewirtschaftung

Die Mittelbewirtschaftung und Mittelgestaltung erfolgte nach den Grundsatzbeschlüssen des Konvents der Jahre 1994 bis 1997 (siehe hierzu Übersicht im Jahresbericht 1996). 1998 keine Änderungen durch den Konvent beschlossen. Vom Dekan wurde lediglich aufgrund der Haushaltslage des Landes eine 15 %ige Kürzung für die allgemeinen Betriebsmittel der Kostenstellen verfügt; die Ausgaben für die studentischen Hilfskräfte wurden im wesentlichen auf 400 TDM und die der Bibliotheken auf 550 TDM beschränkt.

Der Konvent beschloß am 4.2.1998 eine Festlegung der Grobstruktur für den Haushalt 1998. Diese orientierte sich naturgemäß am angemeldeten Bedarf und den zur Verfügung stehenden Mittel. In einer tabellarischen Darstellung stellte sich die Grobstruktur wie folgt aus:

<b>Finanzplanung 1998</b> (Tischvorlage Konvent 2/98)											
Kostenblöcke											
Kostenstelle	allg. Betriebskosten		Projekt-kosten		Invest		Standort	Personal	(ohne Personen)		
	Plan	Zuweisg.	Plan/An-träge	Zuweisg.	Plan/An-trägC	Zuweisg.			Ist+Neu	Plan/An-träge	Zuweisg.
		-15% Sparbeitrag		Neuplanung 4/98		Darin Erstaussattung 1 Mio					
Prof. Ost	ET	218.940	180.000	374.000	320.000	1.623.000	1.550.000			2.215.940	2.050.000
	MW	149.333	125.000	288.000	260.000	436.000	300.000			873.333	685.000
Informatik		268.125	225.000	538.000	510.000	1.754.000	400.000			2.560.125	1.135.000
Technomath.		96.500	82.025	0	20.000	57.000	225.000			153.500	327.025
Zentr. Analytik				20.000	20.000	49.400	25.000			69.400	45.000
RBG		10.000	10.000	15.500	10.000	75.000	50.000			100.500	70.000
Grundprak.				24.900	20.000	25.000	5.000			49.900	25.000
Biblio- thek	Ost	550.000	550.000	0	22.000	8.700	9.000			558.700	581.000
	West			0	0					0	0
Werkstatt			2.500	0	0	24.700	10.000			24.700	12.500
Standortaufg.			2.500	0	0	15.000	15.000			15.000	17.500
Dekant		20.000	15.000	35.000	35.000	5.000	5.000			60.000	55.000
TF		120.000	120.000	0	0			1.500.000		1.620.000	1.620.000
Sonderm/ Res.			0	50.000	50.000	500.000	500.000			550.000	550.000
Sonstige											7.173.025
Summe		1.432.898	1.312.025	1.345.400	1.267.000	4.572.800	3.094.000	1.500.000	16.143.000	8.851.098	7.173.025

## 2.3. Das fakultätsinterne Verfahren zur Mittelzuweisung

Die für die Professoren entscheidenden Mittel werden als „*allgemeine Betriebskosten*“, „*Projekt-/Laborkosten*“ und „*Invest*“ fakultätsintern bereitgestellt. Hinsichtlich der „*allgemeinen Betriebskosten*“ erfolgt die Mittelzuweisung formelgebunden, um einem Grundbedarf, der sich aus der Existenz der Mitarbeiter ergibt, zu befriedigen. Um Mittel für Investitionen und Laborkosten zur eigenen Bewirtschaftung zu erhalten, muß jede Kostenstelle Mittel beim Dekan beantragen. Dazu werden die gesamten Forschungstätigkeiten, ggf. auch die Lehrtätigkeiten als Projekte beschrieben. In der Beschreibung der Projekte sind der geplante oder bereits erfolgte Mittel- und Personaleinsatz, die Laufzeit, mögliche Projektpartner und weitere leistungsbewertende Parameter anzugeben. Aufgrund dieser Beschreibungen ist eine Bewertung der beantragten Mittel auch durch weniger Fachkundige möglich. Die Professoren der Elektrotechnik, der Informatik/Technomathematik und Materialwissenschaft legen dann intern eine Verteilung der Mittel auf die jeweiligen Arbeitsgruppen fest und teilen diese dem Dekanat mit. Dort werden dann die Zuweisungsbeträge für die Fachbereich auch in der Buchhaltung festgelegt.

Ziele einer oben beschriebenen Projektdefinition durch die Kostenstellenleiter sind übrigens:

- Klarheit für den tatsächlichen Finanzbedarf nicht nur für die Entscheidungsträger einer Mittelzuweisung (Entscheidungsträger wie Dekan, Prodekane, Geschäftsführer), sondern und vor allem auch für die Kostenstellenleiter
- Entscheidungsgrundlage für eine leistungsbezogene Mittelzuweisung (z.B. Übersicht über eingeworbene und einzuwerbende Drittmittel)
- Strukturierung der Forschungsaktivitäten (auch als Grundlage für Forschungsberichte etc.)

## 2.4. Die Kriterien der Mittelzuweisung

### 2.4.1. allgemeine Betriebskosten

Hier gab es aufgrund der formelgebundenen Mittelzuweisung keine übergeordneten Kriterien. Die folgend aufgelistete Formel wurde unter dem Gesichtspunkt größtmöglicher Einfachheit vom Konvent festgelegt. Die Professoren erhielten nach der Gleichung

$$\text{Zuweisungsbetrag} = \text{Anzahl Professoren} * 4000 \text{ DM} + \text{Anzahl wiss. Mitarbeiter} * 2500 \text{ DM} + (\text{Anzahl nichtwiss. Mitarbeiter} + \text{Anzahl Stipendiaten}) * 2000 \text{ DM} + 7500 \text{ DM}$$

einen Rahmen für Mittel der allgemeinen, von der wissenschaftlichen Aktivität halbwegs unabhängigen Kosten zugewiesen. Dabei werden auch Gäste, Drittmittelmitarbeiter und andere nicht notwendigerweise aus Landesmitteln finanzierte Mitarbeiter berücksichtigt, um Drittmittelaktivitäten und Kooperationen anzuerkennen.

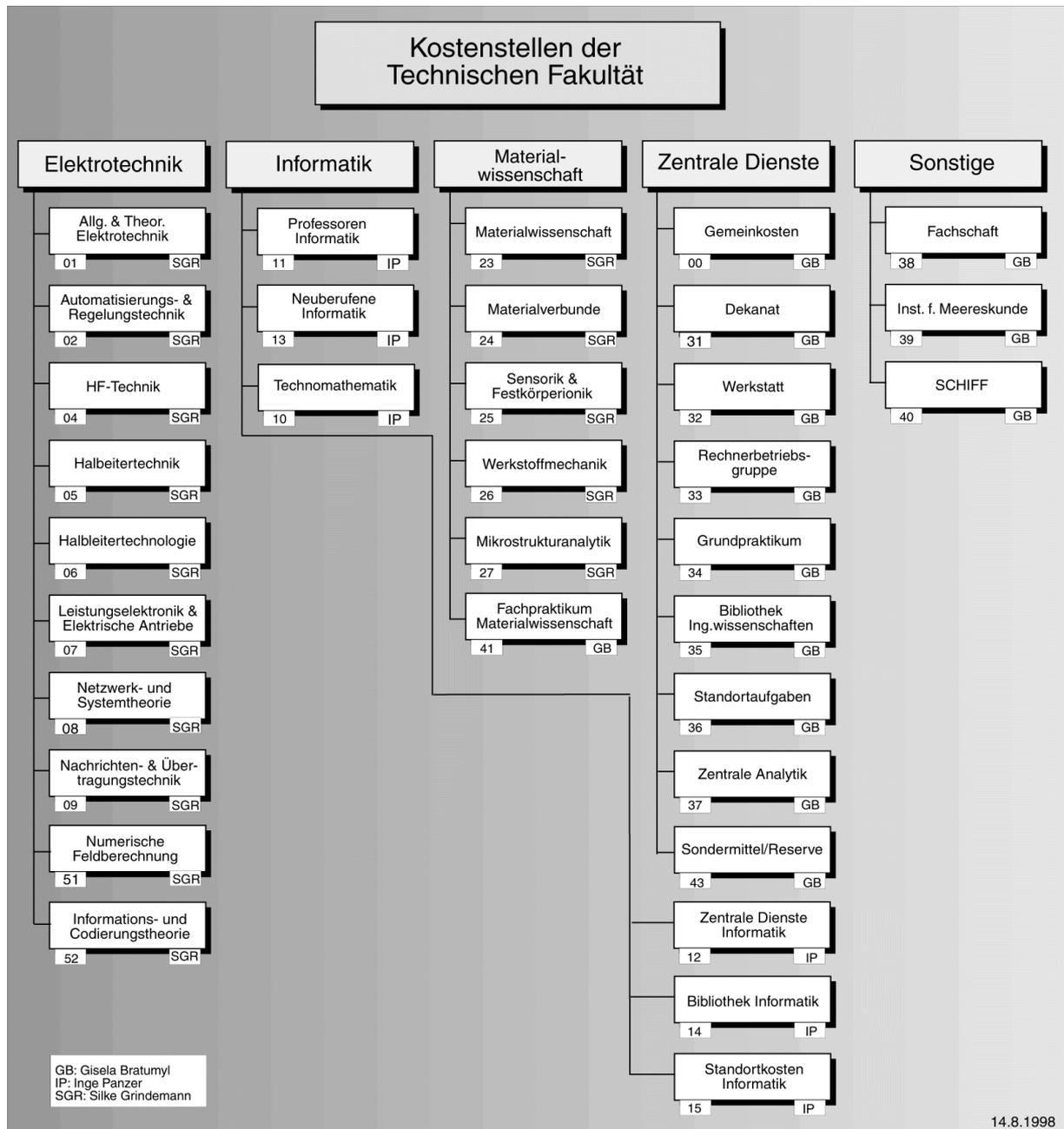
### 2.4.2 Labor-/Projektkosten und Investitionsmittel

Für die Verteilung der Mittel Labor-/Projektkosten und Investitionsmittel galten die im Finanzbericht 1996 genannten Kriterien, sie sollen hier nicht noch einmal wiederholt werden.

## 2.5. Die Organisationstruktur

Bereits 1992 wurden *Kostenstellen* als kleinste kostenverursachenden Wirtschaftseinheiten der Fakultät definiert. Neben den einzelnen Arbeitsgruppen der Professoren sind dies insbesondere Bereiche der zentralen Dienste der Fakultät wie das Dekanat, die Werkstatt, die Bibliothek (Ingenieurwissenschaften), das Grundpraktikum, die Haustechnik, die Rechnerbetriebsgruppe und die Zentrale Analytik. Darüber hinaus gibt es eine Kostenstelle „*allgemeine Kosten*“, in der die wesentlichen Ausgaben erfaßt wurden, die als Gemeinkosten (zunächst) keiner Kostenstelle zuzuordnen sind.

1998 wurden durch die Besetzung neuer Professuren neue Kostenstellen eingerichtet, um eine genaue Zuordnung anfallender Kosten zu ermöglichen. Der jeweils gültige Stand der Kostenstellen ist im übrigen dem WWW-Server der TF zu entnehmen.



## 2.6. Die Kostenrechnung der TF

1997 wurde die Kostenrechnung der TF um die *Kostenträger* vervollständigt. Diese werden neben der Angabe von Kostenstellen und Kostenarten bei jeder Buchung miteinfaßt. In der TF ist der *Kostenträger* gleichbedeutend mit dem von der Kostenstelle definierten *Forschungsprojekt*. So geben seit Anfang 1997 die Kostenstellen bei jeder Bestellung den zu belastenden Kostenträger bzw. das zu belastende Forschungsprojekt mit an. Dadurch ist es möglich, die Kosten für das *Produkt* (des Forschungsprojektes) zu ermitteln und Klarheit über die Kosten der einzelnen Forschungsprojekte zu bringen.

Die 1998 insgesamt 199 eingerichteten Kostenträger sind wie folgt strukturiert:

1. lehrstuhlinterne Projekte (70 Projekte)
2. in Kooperation mit Drittmittelgeber (16 Projekte)
3. in Kooperation mit Unternehmen (15 Projekte)
4. lehrstuhlübergreifende Projekte (2 Projekte)
5. fakultätsübergreifende Projekte (3 Projekt)
6. Praktikum (11 Projekte)
7. Studien-/Diplomarbeiten (11 Projekte)
8. Vorlesungen/Übungen (12 Projekte)
9. Allgemeinkosten (32 Projekte)

- 10. Messen/Ausstellungen/Präsentationen (12 Projekte)
- 11. Infrastruktur/Lehrstuhlbibliothek (14 Projekte)
- 12. sonstige Allgemeinkosten (1 Projekt)

In der weiter unten aufgeführten Liste (Abschnitt 3.9) sind die Kosten nach den groben Überschriften der Kostenträger aufgelistet. Die Listen erfassen dabei nur die Professuren auf dem Ostufer, da bisher nur hier Kostenträger im Detail definiert worden sind.

## 2.7. Die Berechnung der jährlichen Personalkosten

Im Haushaltsgesetz für 1998 war wie anfangs erwähnt die Deckungsfähigkeit der Personal- und Sachmittel vorgesehen. Wie schon 1997 heißt dies, daß *Stellen* nicht mehr „*Stellen*“ sondern vielmehr **Geld** bedeuteten. Jede Einstellung mußte und muß weiterhin darauf hin überprüft werden, ob die verfügbaren Personalmittel insgesamt ausreichen, um das vorhandene und das neueinzustellende Personal im Laufe des Jahres überhaupt bezahlen zu können. Eine Hochrechnung der Personalkosten war auch diesmal unbedingt erforderlich.

Die grundsätzlichen Überlegungen zur Hochrechnung von Personalkosten sind im Finanzbericht 1997 im detailiert dargestellt, so daß sich eine erneute Erörterung erübrigt.

## 2.8. Mitteilungen des Rektorats zu den Haushaltsmitteln der TF und ihren Bewirtschaftungsaufgaben

Zum Schluß des Abschnitts Teil 1 sind in der folgenden Übersicht die Schreiben aufgelistet, die das Rektorat aufgrund von Mitteilungen und Anweisungen aus den Ministerien zur Bewirtschaftung der Haushaltsmittel an die TF gerichtet hat.

Datum	Vorgang/Ereignis
23.01.98	Verabschiedung des „Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplanes 1998“)
07.05.98	Mitteilung, daß der Finanzminister eine Haushaltssperre verhängt habe
21.05.98	Mitteilung, daß der Antrag des Dekans vom 24.3.1998 zur Nutzung der gesetzlich vorgesehenen Möglichkeiten einer Deckungsfähigkeit von Personal- und Sachmitteln sowie der Mittelübertragbarkeit ins folgende Haushaltsjahr überprüft werde
29.05.98	Mitteilung des Kanzlers zu Details der Haushaltssperre; insbesondere wird angemerkt, daß die 4-monatige Stellenbesetzungssperre weiterhin gültig sei
12.06.98	Zuweisung der Haushaltsmittel für 1998 und Genehmigung des Antrags vom 24.3.1998
16.06.98	Mitteilung des Kanzlers, daß weiterhin die 4-monatige Stellensperre gelte
22.09.98	Information aus dem Rektorat zur vom Finanzminister am 18.9.98 erneut erlassenen Haushaltssperre
04.11.98	Mitteilung aus dem Haushaltsdezernat, daß der im Haushaltsgesetz 1998 sowie der im Entwurf des Haushaltsgesetzes 1999 vorgesehene Rücklagenbildung vom Finanzminister nicht zugestimmt wurde

## Teil 2

### 3. Die Kostenstellenblätter für das Gesamtjahr 1998

Im folgenden sind nur aggregierte Kostenstellenblätter des Jahres 1998 aufgelistet. Es wird wie 1996 und 1997 darauf verzichtet, die entsprechenden Übersichten auf der untersten Ebene, der der einzelnen Professur bzw. Kostenstelle zu veröffentlichen. Die Kostenarten sind gemäß ihrer Zugehörigkeit zur Grobstrukturierung aufgelistet, die Numerierung erfolgt nach dem gültigen Kostenartenplan. Im Abschnitt 3.3 wird ein Kostenstellenblatt entsprechend der laufenden Numerierung dargestellt. Alle hier vorgestellten Kostenstellenblätter erfassen die im Sinne einer Kosten- und Leistungsrechnung betriebsbedingten Ausgaben, die zu Lasten der Maßnahmegruppe 05, der Baumittel aus dem Kapitel 1212 und der zusätzlich bereitgestellten Mittel durch das Kultusministerium erfolgt sind.

Im folgenden sei das *Institut für Informatik und Praktische Mathematik* mit Inf. abgekürzt.

#### 3.1 Kostenstellenblatt Fakultät gesamt

<b>Fakultät gesamt (MG05, 1212)</b>				31.12.98
<b>Nr.</b>	<b>Kostenart</b>	<b>festgelegt</b>	<b>angeordnet</b>	<b>Summe</b>
<b>Allg. Betriebskosten</b>				
0511	Geschäftsbedarf	612,40	64.891,85	65.504,25
0512	KFZ-Bedarf	0,00	2.383,10	2.383,10
0519	sonstiges Verbrauchsmaterial	1.038,98	33.525,81	34.564,79
0540	Vervielfältigungskosten	0,00	32.963,90	32.963,90
0541	Druck Berichte (Inf)	0,00	12.582,75	12.582,75
0542	Druckkosten allgemein	0,00	643,76	643,76
0590	sonstiges Materialkosten	833,82	5.523,07	6.356,89
0610	Porto und andere Versandkosten	0,00	22.789,34	22.789,34
0620	Telekommunikation	0,00	59.723,56	59.723,56
0630	Datenleitungen	0,00	65.836,94	65.836,94
0712	Software, Lizenzen Büro	0,00	15.863,30	15.863,30
0719	andere Lizenzen	0,00	663,95	663,95
0810	Bücher, CD	155,45	191.864,79	192.020,24
0811	Bücher lfd. HH (Inf)	0,00	7.158,68	7.158,68
0820	Periodika	0,00	353.990,52	353.990,52
0821	Zeitschriften lfd HH (Inf)	0,00	0,00	0,00
0830	Literaturrecherchen	197,21	1.966,50	2.163,71
0890	sonstige Literaturkosten	0,00	15.391,37	15.391,37
0891	Bibl.bedarf	0,00	21.823,62	21.823,62
0910	Vereins-, Verbandsbeiträge	0,00	2.297,75	2.297,75
0920	Versicherungen	0,00	0,00	0,00
0930	Öffentlichkeitsarbeit	0,00	8.579,67	8.579,67
0940	Repräsentationskosten	0,00	8.124,83	8.124,83
0950	Veranstaltungen	0,00	12.757,45	12.757,45
0990	sonstiges	5.474,36	-119.633,56	-114.159,20
1010	Schulung der MitarbeiterInnen	0,00	1.098,08	1.098,08
1020	Dienstleistungen extern	1.402,00	6.868,62	8.270,62
1030	Dienstleistungen intern	0,00	0,00	0,00
1050	Transportkosten	89,77	9.752,30	9.842,07
1090	sonstige Dienstleistungen	0,00	12.463,58	12.463,58
		<b>9.803,99</b>	<b>851.895,53</b>	<b>861.699,52</b>
<b>Investitionen</b>				
0211	Mieten/Leasinggebühren	0,00	0,00	0,00
212	Investitionen	72.439,55	2.600.693,85	2.673.133,40
0214	Wartungs-/Instandhaltungskosten	4.249,08	68.907,58	73.156,66
0216	Investitionen und Reinvest (Inf)	0,00	28.657,66	28.657,66
0217	Investitionen nichtwissenschaftlich	14.544,36	46.580,77	61.125,13
0218	Investitionen wissenschaftlich	0,00	655.836,62	655.836,62
0221	Maschinen, Geräte, Apparate f.wiss. Zwecke<800 DM	25.508,91	65.635,12	91.144,03
0222	Maschinen, Geräte, App. f. n.wiss. Zwecke <800 DM	2.658,26	51.131,84	53.790,10

0290	Sonstige Anlagenkosten	0,00	0,00	0,00
0711	Software, Lizenzen wissenschaftl.	14.743,92	143.919,45	158.663,37
		<b>134.144,08</b>	<b>3.661.362,89</b>	<b>3.795.506,97</b>
<b>Personal</b>				
0110	Beamte im wiss. Dienst	0,00	5.040.504,64	5.040.504,64
0130	Vergütung der Angestellten	0,00	10.004.461,67	10.004.461,67
0140	Löhne der Arbeiter	0,00	260.412,63	260.412,63
0190	sonstige Personalkosten	0,00	3.448,49	3.448,49
		<b>0,00</b>	<b>15.308.827,43</b>	<b>15.308.827,43</b>
<b>Projektkosten</b>				
0151	studentische Hilfskräfte/Werkverträge (projk.abh.)	27.864,78	107.531,21	135.395,99
0152	Lehraufträge	0,00	30.661,28	30.661,28
0153	Hiwis (zu Lasten des Inst./LS)	0,00	334.546,58	334.546,58
0520	Werkstattmaterial	250,00	21.932,17	22.182,17
0531	Elektro- und Elektronikmaterial	2.477,01	144.968,18	147.445,19
0532	Chemikalien	80,04	15.378,35	15.458,39
0533	Gase	0,00	32.856,35	32.856,35
0539	sonstiges Verbrauchsmaterial	6.828,48	149.155,87	155.984,35
1031	Dienstleistungen Werkstatt	0,00	22.872,47	22.872,47
1032	Dienstleistungen Werkstatt/0539	0,00	-26.044,26	-26.044,26
1040	Werkverträge	11.250,00	114.740,00	125.990,00
1041	Werkverträge (HiWi-Ersatz)	0,00	9.725,00	9.725,00
1210	Reisekosten	4.285,00	243.798,59	248.083,59
1211	Gästereisen (Inf)	0,00	18.569,38	18.569,38
		<b>53.035,31</b>	<b>1.220.691,17</b>	<b>1.273.726,48</b>
<b>Standortbewirtschaftung</b>				
0311	Heizung	0,00	90.069,85	90.069,85
0312	Strom	16.494,14	216.127,68	232.621,82
0313	Gas	0,00	0,00	0,00
0314	Wasser, Abwasser	0,00	61.469,59	61.469,59
0321	Reinigung Fenster, Räume	2.112,65	226.612,06	228.724,71
0322	Reinigungsmittel	0,00	0,00	0,00
0323	Sanitärverbrauchsmaterial	0,00	3.774,99	3.774,99
0331	Streu-/Räumdienste	0,00	3.476,33	3.476,33
0332	Pflege Außenanlagen	0,00	20.507,08	20.507,08
0341	Abfallentsorgung	0,00	15.761,19	15.761,19
0342	Sondermüll	0,00	0,00	0,00
0351	Gebäudeinstandhaltung	2.022,02	49.353,07	51.375,09
0352	Wartung	16.396,15	40.011,23	56.407,38
0353	Reparaturen	0,00	0,00	0,00
0354	Materialien	0,00	0,00	0,00
0361	Wachdienste	8.841,51	39.355,10	48.196,61
0362	Gebühren, Abgaben	0,00	-1.544,90	-1.544,90
0363	Sonstiges (Inf)	0,00	4.659,86	4.659,86
0410	Mieten, Pachten	0,00	514.008,00	514.008,00
0450	Betriebskosten (Inf)	0,00	102.000,00	102.000,00
0621	Miete Fernmeldeanlage (Inf)	0,00	10.101,92	10.101,92
		<b>45.866,47</b>	<b>1.395.743,05</b>	<b>1.441.609,52</b>
<b>Endsumme:</b>		<b>242.849,85</b>	<b>22.438.520,07</b>	<b>22.681.369,92</b>

### 3.2 Kostenstellenblätter der Elektrotechnik, Informatik, Materialwissenschaft, Zentrale Dienste und sonstige

<b>Fachgebiet Elektrotechnik</b>				31.12.98
Nr.	Kostenart	festgelegt	angeordnet	Summe
<b>Allg. Betriebskosten</b>				
0511	Geschäftsbedarf	171,22	21.283,40	21.454,62
0512	KFZ-Bedarf	0,00	0,00	0,00
0519	sonstiges Verbrauchsmaterial	591,60	8.874,78	9.466,38
0540	Vervielfältigungskosten	0,00	14.118,41	14.118,41
0590	sonstiges Materialkosten	0,00	2.338,50	2.338,50

0610	Porto und andere Versandkosten	0,00	5.436,65	5.436,65
0620	Telekommunikation	0,00	15.304,16	15.304,16
0630	Datenleitungen	0,00	204,70	204,70
0712	Software, Lizenzen Büro	0,00	3.676,85	3.676,85
0719	andere Lizenzen	0,00	0,00	0,00
0810	Bücher, CD	0,00	31.166,15	31.166,15
0820	Periodika	0,00	0,00	0,00
0830	Literaturrecherchen	0,00	45,30	45,30
0890	sonstige Literaturkosten	0,00	5.279,00	5.279,00
0910	Vereins-, Verbandsbeiträge	0,00	1.545,63	1.545,63
0920	Versicherungen	0,00	0,00	0,00
0930	Öffentlichkeitsarbeit	0,00	2.831,33	2.831,33
0940	Repräsentationskosten	0,00	665,79	665,79
0950	Veranstaltungen	0,00	97,73	97,73
0990	sonstiges	145,00	4.091,49	4.236,49
1010	Schulung der MitarbeiterInnen	0,00	185,60	185,60
1020	Dienstleistungen extern	0,00	0,00	0,00
1030	Dienstleistungen intern	0,00	0,00	0,00
1050	Transportkosten	24,36	1.017,04	1.041,40
1090	sonstige Dienstleistungen	0,00	527,50	527,50
		<b>932,18</b>	<b>118.690,01</b>	<b>119.622,19</b>
<b>Investitionen</b>				
0211	Mieten/Leasinggebühren	0,00	0,00	0,00
0212	Investitionen	56.174,15	1.180.728,33	1.236.902,48
0214	Wartungs-/Instandhaltungskosten	0,00	1.765,16	1.765,16
0217	Investitionen nichtwissenschaftlich	10.168,56	29.090,36	39.258,92
0218	Investitionen wissenschaftlich	0,00	612.235,47	612.235,47
0221	Maschinen, Geräte, Apparate f.wiss. Zwecke <800 DM	8.427,91	23.087,40	31.515,31
0222	Maschinen, Geräte, App. f. n.wiss. Zwecke <800 DM	2.658,26	16.098,13	18.756,39
0290	Sonstige Anlagenkosten	0,00	0,00	0,00
0711	Software, Lizenzen wissenschaft.	13.490,20	97.188,29	110.678,49
		<b>90.919,08</b>	<b>1.960.193,14</b>	<b>2.051.112,22</b>
<b>Projektkosten</b>				
0151	studentische Hilfskräfte/Werkverträge (projk.abh.)	10.589,41	46.322,44	56.911,85
0152	Lehraufträge	0,00	0,00	0,00
0520	Werkstattmaterial	0,00	831,37	831,37
0531	Elektro- und Elektronikmaterial	2.138,35	88.740,10	90.878,45
0532	Chemikalien	0,00	839,23	839,23
0533	Gase	0,00	3.149,09	3.149,09
0539	sonstiges Verbrauchsmaterial	6.055,13	40.491,63	46.546,76
1031	Dienstleistungen Werkstatt	0,00	16.783,64	16.783,64
1040	Werkverträge	0,00	13.200,00	13.200,00
1210	Reisekosten	2.412,00	72.615,15	75.027,15
		<b>21.194,89</b>	<b>282.972,65</b>	<b>304.167,54</b>
	<b>Endsumme :</b>	<b>113.046,15</b>	<b>2.361.855,80</b>	<b>2.474.901,95</b>

### Fachgebiet Informatik und Technomathematik

31.12.98

(künftig werden die Kostenstellenblätter Informatik und die Technomathematik getrennt ausgewiesen)

Nr.	Kostenart	festgelegt	angeordnet	Summe
<b>Allg. Betriebskosten</b>				
0511	Geschäftsbedarf	0,00	2.778,37	2.778,37
0512	KFZ-Bedarf	0,00	0,00	0,00
0519	sonstiges Verbrauchsmaterial	0,00	0,00	0,00
0540	Vervielfältigungskosten	0,00	8.186,72	8.186,72
0541	Druck Berichte (Inf)	0,00	12.334,25	12.334,25
0542	Druckkosten allgemein	0,00	0,00	0,00
0590	sonstiges Materialkosten	0,00	0,00	0,00
0610	Porto und andere Versandkosten	0,00	90,80	90,80
0620	Telekommunikation	0,00	0,00	0,00
0630	Datenleitungen	0,00	0,00	0,00
0712	Software, Lizenzen Büro	0,00	0,00	0,00
0719	andere Lizenzen	0,00	663,95	663,95
0810	Bücher, CD	0,00	0,00	0,00
0811	Bücher lfd. HH (Inf)	0,00	6.022,95	6.022,95

0820	Periodika	0,00	0,00	0,00
0821	Zeitschriften lfd HH (Inf)	0,00	0,00	0,00
0830	Literaturrecherchen	0,00	0,00	0,00
0890	sonstige Literaturkosten	0,00	0,00	0,00
0891	Bibl.bedarf	0,00	0,00	0,00
0910	Vereins-, Verbandsbeiträge	0,00	0,00	0,00
0920	Versicherungen	0,00	0,00	0,00
0930	Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00
0940	Repräsentationskosten	0,00	0,00	0,00
0950	Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00
0990	sonstiges	0,00	2.587,96	2.587,96
1010	Schulung der MitarbeiterInnen	0,00	0,00	0,00
1020	Dienstleistungen extern	0,00	0,00	0,00
1030	Dienstleistungen intern	0,00	0,00	0,00
1050	Transportkosten	0,00	2.221,42	2.221,42
1090	sonstige Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
		<b>0,00</b>	<b>34.886,42</b>	<b>34.886,42</b>
<b>Investitionen</b>				
0211	Mieten/Leasinggebühren	0,00	0,00	0,00
0212	Investitionen	0,00	372.283,74	372.283,74
0214	Wartungs-/Instandhaltungskosten	0,00	8.266,43	8.266,43
0216	Investitionen und Reinvest (Inf)	0,00	28.657,66	28.657,66
0217	Investitionen nichtwissenschaftlich	0,00	0,00	0,00
0218	Investitionen wissenschaftlich	0,00	0,00	0,00
0221	Maschinen, Geräte, Apparate f.wiss. Zwecke <800 DM	0,00	0,00	0,00
0222	Maschinen, Geräte, App. f. n.wiss. Zwecke <800 DM	0,00	3.233,52	3.233,52
0290	Sonstige Anlagenkosten	0,00	0,00	0,00
0711	Software, Lizenzen wissenschaftl.	0,00	0,00	0,00
		<b>0,00</b>	<b>412.441,35</b>	<b>412.441,35</b>
<b>Personal</b>				
0190	sonstige Personalkosten	0,00	3.144,54	3.144,54
		<b>0,00</b>	<b>3.144,54</b>	<b>3.144,54</b>
<b>Projektkosten</b>				
0151	studentische Hilfskräfte/Werkverträge (projk.abh.)	0,00	4.650,91	4.650,91
0152	Lehraufträge	0,00	19.467,00	19.467,00
0153	Hiwis (zu Lasten des Inst./LS)	0,00	334.546,58	334.546,58
0520	Werkstattmaterial	0,00	92,82	92,82
0531	Elektro- und Elektronikmaterial	0,00	10.428,09	10.428,09
0532	Chemikalien	0,00	0,00	0,00
0539	sonstiges Verbrauchsmaterial	0,00	4.492,52	4.492,52
1031	Dienstleistungen Werkstatt	0,00	3.324,20	3.324,20
1040	Werkverträge	0,00	6.050,00	6.050,00
1041	Werkverträge (HiWi-Ersatz)	0,00	9.725,00	9.725,00
1210	Reisekosten	0,00	103.980,65	103.980,65
1211	Gästereisen (Inf)	0,00	17.103,28	17.103,28
		<b>0,00</b>	<b>513.861,05</b>	<b>513.861,05</b>
<b>Endsumme :</b>		<b>0,00</b>	<b>964.333,36</b>	<b>964.333,36</b>

<b>Fachgebiet Materialwissenschaft</b>				31.12.98
<b>Nr.</b>	<b>Kostenart</b>	<b>festgelegt</b>	<b>angeordnet</b>	<b>Summe</b>
<b>Allg. Betriebskosten</b>				
0511	Geschäftsbedarf	441,18	19.722,42	20.163,60
0512	KFZ-Bedarf	0,00	0,00	0,00
0519	sonstiges Verbrauchsmaterial	0,00	4.958,99	4.958,99
0540	Vervielfältigungskosten	0,00	7.196,70	7.196,70
0590	sonstiges Materialkosten	833,82	3.184,57	4.018,39
0610	Porto und andere Versandkosten	0,00	5.585,89	5.585,89
0620	Telekommunikation	0,00	14.282,38	14.282,38
0630	Datenleitungen	0,00	0,00	0,00
0712	Software, Lizenzen Büro	0,00	1.864,67	1.864,67
0719	andere Lizenzen	0,00	0,00	0,00
0810	Bücher, CD	155,45	8.167,17	8.322,62
0820	Periodika	0,00	129,70	129,70
0830	Literaturrecherchen	0,00	1.118,60	1.118,60
0890	sonstige Literaturkosten	0,00	6.869,65	6.869,65

0910	Vereins-, Verbandsbeiträge	0,00	0,00	0,00
0920	Versicherungen	0,00	0,00	0,00
0930	Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00
0940	Repräsentationskosten	0,00	1.537,41	1.537,41
0950	Veranstaltungen	0,00	274,86	274,86
0990	sonstiges	0,00	2.852,46	2.852,46
1010	Schulung der MitarbeiterInnen	0,00	300,00	300,00
1020	Dienstleistungen extern	0,00	5.477,80	5.477,80
1030	Dienstleistungen intern	0,00	0,00	0,00
1050	Transportkosten	65,41	5.785,35	5.850,76
1090	sonstige Dienstleistungen	0,00	3.213,36	3.213,36
		<b>1.495,86</b>	<b>92.521,98</b>	<b>94.017,84</b>
<b>Investitionen</b>				
0211	Mieten/Leasinggebühren	0,00	0,00	0,00
0212	Investitionen	16.265,40	258.832,20	275.097,60
0214	Wartungs-/Instandhaltungskosten	4.249,08	19.880,08	24.129,16
0217	Investitionen nichtwissenschaftlich	0,00	1.173,53	1.173,53
0218	Investitionen wissenschaftlich	0,00	0,00	0,00
0221	Maschinen, Geräte, Apparate f.wiss. Zwecke <800 DM	17.081,00	42.547,72	59.628,72
0222	Maschinen, Geräte, App. f. n.wiss. Zwecke <800 DM	0,00	7.833,40	7.833,40
0290	Sonstige Anlagenkosten	0,00	0,00	0,00
0711	Software, Lizenzen wissensch.	1.253,72	25.551,01	26.804,73
		<b>38.849,20</b>	<b>355.817,94</b>	<b>394.667,14</b>
<b>Projektkosten</b>				
0151	studentische Hilfskräfte/Werkverträge (projk.abh.)	2.781,56	23.151,87	25.933,43
0152	Lehraufträge	0,00	0,00	0,00
0520	Werkstattmaterial	0,00	110,00	110,00
0531	Elektro- und Elektronikmaterial	338,66	36.130,47	36.469,13
0532	Chemikalien	80,04	14.054,53	14.134,57
0533	Gase	0,00	29.270,58	29.270,58
0539	sonstiges Verbrauchsmaterial	453,35	62.137,27	62.590,62
1031	Dienstleistungen Werkstatt	0,00	16.066,14	16.066,14
1040	Werkverträge	0,00	62.190,00	62.190,00
1210	Reisekosten	1.063,00	47.904,28	48.967,28
		<b>4.716,61</b>	<b>291.015,14</b>	<b>295.731,75</b>
<b>Endsumme :</b>		<b>45.061,67</b>	<b>739.355,06</b>	<b>784.416,73</b>

<b>Fachgebiet Zentrale Dienste</b>				31.12.98
Nr.	Kostenart	festgelegt	angeordnet	Summe
<b>Allg. Betriebskosten</b>				
0511	Geschäftsbedarf	0,00	21.107,66	21.107,66
0512	KFZ-Bedarf	0,00	2.383,10	2.383,10
0519	sonstiges Verbrauchsmaterial	447,38	19.692,04	20.139,42
0540	Vervielfältigungskosten	0,00	3.462,07	3.462,07
0541	Druck Berichte (Inf)	0,00	248,50	248,50
0542	Druckkosten allgemein	0,00	643,76	643,76
0590	sonstiges Materialkosten	0,00	0,00	0,00
0610	Porto und andere Versandkosten	0,00	11.676,00	11.676,00
0620	Telekommunikation	0,00	25.403,34	25.403,34
0630	Datenleitungen	0,00	65.632,24	65.632,24
0712	Software, Lizenzen Büro	0,00	10.321,78	10.321,78
0719	andere Lizenzen	0,00	0,00	0,00
0810	Bücher, CD	0,00	152.531,47	152.531,47
0811	Bücher lfd. HH (Inf)	0,00	1.135,73	1.135,73
0820	Periodika	0,00	353.860,82	353.860,82
0830	Literaturrecherchen	197,21	802,60	999,81
0890	sonstige Literaturkosten	0,00	3.242,72	3.242,72
0891	Bibl.bedarf	0,00	21.823,62	21.823,62
0910	Vereins-, Verbandsbeiträge	0,00	752,12	752,12
0920	Versicherungen	0,00	0,00	0,00
0930	Öffentlichkeitsarbeit	0,00	5.748,34	5.748,34
0940	Repräsentationskosten	0,00	5.921,63	5.921,63
0950	Veranstaltungen	0,00	12.384,86	12.384,86
0990	sonstiges	5.329,36	-129.165,47	-123.836,11

1010	Schulung der MitarbeiterInnen	0,00	612,48	612,48
1020	Dienstleistungen extern	1.402,00	1.390,82	2.792,82
1030	Dienstleistungen intern	0,00	0,00	0,00
1050	Transportkosten	0,00	728,49	728,49
1090	sonstige Dienstleistungen	0,00	8.261,12	8.261,12
		<b>7.375,95</b>	<b>600.601,84</b>	<b>607.977,79</b>
<b>Investitionen</b>				
0211	Mieten/Leasinggebühren	0,00	0,00	0,00
0212	Investitionen	0,00	786.499,58	786.499,58
0214	Wartungs-/Instandhaltungskosten	0,00	38.995,91	38.995,91
0217	Investitionen nichtwissenschaftlich	4.375,80	16.316,88	20.692,68
0218	Investitionen wissenschaftlich	0,00	43.601,15	43.601,15
0221	Maschinen, Geräte, Apparate f.wiss. Zwecke <800 DM	0,00	0,00	0,00
0222	Maschinen, Geräte, App. f. n.wiss. Zwecke <800 DM	0,00	23.966,79	23.966,79
0290	Sonstige Anlagenkosten	0,00	0,00	0,00
0711	Software, Lizenzen wissensch.	0,00	21.180,15	21.180,15
		<b>4.375,80</b>	<b>930.560,46</b>	<b>934.936,26</b>
<b>Personal</b>				
0110	Beamte im wiss. Dienst	0,00	5.040.504,64	5.040.504,64
0130	Vergütung der Angestellten	0,00	10.004.461,67	10.004.461,67
0140	Löhne der Arbeiter	0,00	260.412,63	260.412,63
0190	sonstige Personalkosten	0,00	303,95	303,95
		<b>0,00</b>	<b>15.305.682,89</b>	<b>15.305.682,89</b>
<b>Projektkosten</b>				
0151	studentische Hilfskräfte/Werkverträge (projk.abh.)	14.493,81	33.405,99	47.899,80
0152	Lehraufträge	0,00	11.194,28	11.194,28
0520	Werkstattmaterial	250,00	20.897,98	21.147,98
0531	Elektro- und Elektronikmaterial	0,00	9.669,52	9.669,52
0532	Chemikalien	0,00	484,59	484,59
0533	Gase	0,00	436,68	436,68
0539	sonstiges Verbrauchsmaterial	320,00	42.034,45	42.354,45
1031	Dienstleistungen Werkstatt	0,00	-13.301,51	-13.301,51
1032	Dienstleistungen Werkstatt/0539	0,00	-26.044,26	-26.044,26
1040	Werkverträge	11.250,00	33.300,00	44.550,00
1041	Werkverträge (HiWi-Ersatz)	0,00	0,00	0,00
1210	Reisekosten	810,00	19.298,51	20.108,51
1211	Gästereisen (Inf)	0,00	1.466,10	1.466,10
		<b>27.123,81</b>	<b>132.842,33</b>	<b>159.966,14</b>
<b>Standortbewirtschaftung</b>				
0311	Heizung	0,00	90.069,85	90.069,85
0312	Strom	16.494,14	216.127,68	232.621,82
0313	Gas	0,00	0,00	0,00
0314	Wasser, Abwasser	0,00	61.469,59	61.469,59
0321	Reinigung Fenster, Räume	2.112,65	226.612,06	228.724,71
0322	Reinigungsmittel	0,00	0,00	0,00
0323	Sanitärverbrauchsmaterial	0,00	3.774,99	3.774,99
0331	Streu-/Räumdienste	0,00	3.476,33	3.476,33
0332	Pflege Außenanlagen	0,00	20.507,08	20.507,08
0341	Abfallentsorgung	0,00	15.761,19	15.761,19
0342	Sondermüll	0,00	0,00	0,00
0351	Gebäudeinstandhaltung	2.022,02	49.353,07	51.375,09
0352	Wartung	16.396,15	40.011,23	56.407,38
0353	Reparaturen	0,00	0,00	0,00
0354	Materialien	0,00	0,00	0,00
0361	Wachdienste	8.841,51	39.355,10	48.196,61
0362	Gebühren, Abgaben	0,00	-1.544,90	-1.544,90
0363	Sonstiges (Inf)	0,00	4.659,86	4.659,86
0410	Mieten, Pachten	0,00	514.008,00	514.008,00
0450	Betriebskosten (Inf)	0,00	102.000,00	102.000,00
0621	Miete Fernmeldeanlage (Inf)	0,00	10.101,92	10.101,92
		<b>45.866,47</b>	<b>1.395.743,05</b>	<b>1.441.609,52</b>
<b>Endsumme :</b>		<b>84.742,03</b>	<b>18.365.430,57</b>	<b>18.450.172,60</b>

<b>Fachgebiet sonstige (SCHIFF, IFM, Fachschaft)</b>					31.12.98
Nr.	Kostenart	festgelegt	angeordnet	Summe	
<b>Allg. Betriebskosten</b>					
0511	Geschäftsbedarf	0,00	0,00	0,00	
0540	Vervielfältigungskosten	0,00	0,00	0,00	
0620	Telekommunikation	0,00	4.733,68	4.733,68	
0630	Datenleitungen	0,00	0,00	0,00	
1090	sonstige Dienstleistungen	0,00	461,60	461,60	
		<b>0,00</b>	<b>5.195,28</b>	<b>5.195,28</b>	
<b>Investitionen</b>					
0212	Investitionen	0,00	2.350,00	2.350,00	
	<b>Endsumme :</b>	<b>0,00</b>	<b>7.545,28</b>	<b>7.545,28</b>	

### 3.3 Kostenstellenblatt *Fakultät gesamt* strukturiert nach dem Kostenartenrahmen des Landes Schleswig-Holsteins

Der Kostenartenrahmen des Landes für die Hochschulen orientiert sich an den Kontenrahmen, die in der freien Wirtschaft (Industriekontenrahmen, Gemeinschaftskontenrahmen, DATEV etc.) üblich sind, und faßt sinnge-  
mäßige, betriebsbedingte Ausgaben im Rahmen einer Kosten- und Leistungsrechnung zusammen. Eine derartig  
strukturierte Übersicht läßt Vergleiche mit anderen Hochschulen bzw. deren Einrichtungen im Lande Schleswig-  
Holstein zu, sofern die Einrichtungen ihre Ausgaben nach diesem Kostenartenrahmen verbuchen.

<b>Fakultät (MG05, 1212)</b>					Stand: 31.12.98
Kategorie	Nr.	Kostenart	festgelegt	angeordnet	Summe
<b>1</b>	<b>Personalkosten</b>				
	0110	Beamte im wiss. Dienst	0,00	5.040.504,64	5.040.504,64
	0130	Vergütung der Angestellten	0,00	10.004.461,67	10.004.461,67
	0140	Löhne der Arbeiter	0,00	260.412,63	260.412,63
	0151	studentische Hilfskräfte/Werkverträge (projk.abh.)	27.864,78	107.531,21	135.395,99
	0152	Lehraufträge	0,00	30.661,28	30.661,28
	0153	Hiwis (zu Lasten des Inst./LS)	0,00	334.546,58	334.546,58
	0190	sonstige Personalkosten	0,00	3.448,49	3.448,49
			<b>27.864,78</b>	<b>15.781.566,50</b>	<b>15.809.431,20</b>
<b>2</b>	<b>Anlagenkosten</b>				
	0211	Mieten/Leasinggebühren	0,00	0,00	0,00
	0212	Investitionen	72.439,55	2.600.693,85	2.673.133,40
	0214	Wartungs-/Instandhaltungskosten	4.249,08	68.907,58	73.156,66
	0216	Investitionen und Reinvest (Inf)	0,00	28.657,66	28.657,66
	0217	Investitionen nichtwissenschaftlich	14.544,36	46.580,77	61.125,13
	0218	Investitionen wissenschaftlich	0,00	655.836,62	655.836,62
	0221	Maschinen, Geräte, Apparate f.wiss. Zwecke <800 DM	25.508,91	65.635,12	91.144,03
	0222	Maschinen, Geräte, App. f. n.wiss. Zwecke <800 DM	2.658,26	51.131,84	53.790,10
	0290	Sonstige Anlagenkosten	0,00	0,00	0,00
			<b>119.400,16</b>	<b>3.517.443,44</b>	<b>3.636.843,60</b>
<b>3</b>	<b>Bewirtschaftungskosten</b>				
	0311	Heizung	0,00	90.069,85	90.069,85
	0312	Strom	16.494,14	216.127,68	232.621,82
	0313	Gas	0,00	0,00	0,00
	0314	Wasser, Abwasser	0,00	61.469,59	61.469,59
	0321	Reinigung Fenster, Räume	2.112,65	226.612,06	228.724,71
	0322	Reinigungsmittel	0,00	0,00	0,00
	0323	Sanitärverbrauchsmaterial	0,00	3.774,99	3.774,99
	0331	Streu-/Räumdienste	0,00	3.476,33	3.476,33
	0332	Pflege Außenanlagen	0,00	20.507,08	20.507,08
	0341	Abfallentsorgung	0,00	15.761,19	15.761,19
	0342	Sondermüll	0,00	0,00	0,00
	0351	Gebäudeinstandhaltung	2.022,02	49.353,07	51.375,09

	0352	Wartung	16.396,15	40.011,23	56.407,38
	0353	Reparaturen	0,00	0,00	0,00
	0354	Materialien	0,00	0,00	0,00
	0361	Wachdienste	8.841,51	39.355,10	48.196,61
	0362	Gebühren, Abgaben	0,00	-1.544,90	-1.544,90
	0363	Sonstiges (Inf)	0,00	4.659,86	4.659,86
			<b>45.866,47</b>	<b>769.633,13</b>	<b>815.499,60</b>
<b>4</b>		<b>Immobilien</b>			
	0410	Mieten, Pachten	0,00	514.008,00	514.008,00
	0450	Betriebskosten (Inf)	0,00	102.000,00	102.000,00
	0621	Miete Fernmeldeanlage (Inf)	0,00	10.101,92	10.101,92
			<b>0,00</b>	<b>626.109,92</b>	<b>626.109,92</b>
<b>5</b>		<b>Materialkosten</b>			
	0511	Geschäftsbedarf	612,40	64.891,85	65.504,25
	0512	KFZ-Bedarf	0,00	2.383,10	2.383,10
	0519	sonstiges Verbrauchsmaterial	1.038,98	33.525,81	34.564,79
	0520	Werkstattmaterial	250,00	21.932,17	22.182,17
	0531	Elektro- und Elektronikmaterial	2.477,01	144.968,18	147.445,19
	0532	Chemikalien	80,04	15.378,35	15.458,39
	0533	Gase	0,00	32.856,35	32.856,35
	0539	sonstiges Verbrauchsmaterial	6.828,48	149.155,87	155.984,35
	0540	Vervielfältigungskosten	0,00	32.963,90	32.963,90
	0541	Druck Berichte (Inf)	0,00	12.582,75	12.582,75
	0542	Druckkosten allgemein	0,00	643,76	643,76
	0590	sonstiges Materialkosten	833,82	5.523,07	6.356,89
			<b>12.120,73</b>	<b>516.805,16</b>	<b>528.925,89</b>
<b>6</b>		<b>Kommunikationsmittel</b>			
	0610	Porto und andere Versandkosten	0,00	22.789,34	22.789,34
	0620	Telekommunikation	0,00	59.723,56	59.723,56
	0630	Datenleitungen	0,00	65.836,94	65.836,94
			<b>0,00</b>	<b>148.349,84</b>	<b>148.349,84</b>
<b>7</b>		<b>Immaterielle Vermögenswerte/Software</b>			
	0711	Software, Lizenzen wissensch.	14.743,92	143.919,45	158.663,37
	0712	Software, Lizenzen Büro	0,00	15.863,30	15.863,30
	0719	andere Lizenzen	0,00	663,95	663,95
			<b>14.743,92</b>	<b>160.446,70</b>	<b>175.190,62</b>
<b>8</b>		<b>Literatur</b>			
	0810	Bücher, CD	155,45	191.864,79	192.020,24
	0811	Bücher lfd. HH (Inf)	0,00	7.158,68	7.158,68
	0820	Periodika	0,00	353.990,52	353.990,52
	0821	Zeitschriften lfd HH (Inf)	0,00	0,00	0,00
	0830	Literaturrecherchen	197,21	1.966,50	2.163,71
	0890	sonstige Literaturkosten	0,00	15.391,37	15.391,37
	0891	Bibl.bedarf	0,00	21.823,62	21.823,62
			<b>352,66</b>	<b>592.195,48</b>	<b>592.548,14</b>
<b>9</b>		<b>Verschiedene Kosten</b>			
	0910	Vereins-, Verbandsbeiträge	0,00	2.297,75	2.297,75
	0920	Versicherungen	0,00	0,00	0,00
	0930	Öffentlichkeitsarbeit	0,00	8.579,67	8.579,67
	0940	Repräsentationskosten	0,00	8.124,83	8.124,83
	0950	Veranstaltungen	0,00	12.757,45	12.757,45
	0990	sonstiges	5.474,36	-119.633,56	-114.159,20
			<b>5.474,36</b>	<b>-87.873,86</b>	<b>-82.399,50</b>
<b>10</b>		<b>Dienstleistungen</b>			
	1010	Schulung der MitarbeiterInnen	0,00	1.098,08	1.098,08
	1020	Dienstleistungen extern	1.402,00	6.868,62	8.270,62
	1030	Dienstleistungen intern	0,00	0,00	0,00
	1031	Dienstleistungen Werkstatt	0,00	22.872,47	22.872,47
	1032	Dienstleistungen Werkstatt/0539	0,00	-26.044,26	-26.044,26
	1040	Werkverträge	11.250,00	114.740,00	125.990,00
	1041	Werkverträge (HiWi-Ersatz)	0,00	9.725,00	9.725,00
	1050	Transportkosten	89,77	9.752,30	9.842,07
	1090	sonstige Dienstleistungen	0,00	12.463,58	12.463,58
			<b>12.741,77</b>	<b>151.475,79</b>	<b>164.217,56</b>
<b>12</b>		<b>Reisekosten</b>			
	1210	Reisekosten	4.285,00	243.798,59	248.083,59
	1211	Gästereisen (Inf)	0,00	18.569,38	18.569,38
			<b>4.285,00</b>	<b>262.367,97</b>	<b>266.652,97</b>
		<b>Endsumme :</b>	<b>242.849,85</b>	<b>22.438.520,07</b>	<b>22.681.369,92</b>

### **3.4 Die Finanzen der TF '98 in der Struktur der Quartalsberichte**

Um einen schnellen Überblick entsprechend der Struktur der Quartalsberichte zu ermöglichen, seien hier noch einmal aufgelaufenen Kosten in 1998 dargestellt.

#### **3.4.1 Kostenblock "Personalkosten"**

Gruppe	aufgelaufen (31.12.98)	Budgetplan (Landeshaushalt) ohne Kürzungsauflagen	Differenz
Beamte	5.040.504,64	8.020.500,00	2.979.995,36
Angestellte	10.004.461,67	8.380.500,00	-1.623.961,67
Arbeiter	260.412,63	205.500,00	-54.912,63
Summe	15.305.378,94	16.606.500,00	1.301.121,06

#### **3.4.2 Kostenblock "Allgemeine Betriebskosten"**

Bereich	aufgelaufen (31.12.98)	Budgetplan	Differenz
ET	119.622,19	180.254,00	60.631,81
Inf	26.790,45	202.725,00	175.934,55
MW	94.017,84	114.219,71	20.201,87
T-Mathematik	8.095,97	82.025,00	73.929,03
Bibliotheken	533.348,06	550.000,00	16.651,94
Rest	79.825,01	156.806,58	76.981,57
Summe	861.699,52	1.286.030,29	424.330,77

#### **3.4.3 Kostenblock "Laborkosten"**

Bereich	aufgelaufen (31.12.98)	Budgetplan	Differenz
ET	304.167,54	401.100,00	96.932,46
Inf	464.283,83	382.000,00	-82.283,83
Zentr. Dienste Inf.	13.865,00	134.000,00	120.135,00
MW	295.731,75	290.000,00	-5.731,75
T-Mathematik	49.577,22	20.000,00	-29.577,22
Grundpraktikum	22.317,68	24.000,00	1.682,32
Rest	123.783,46	140.610,00	16.826,54
Summe	1.273.726,48	1.391.710,00	117.983,52

#### **3.4.4 Kostenblock "Invest"**

Bereich	Land/HBFG	aufgelaufen (31.12.98)	Budgetplan	Differenz
ET	Land	2.051.112,22	1.544.958,47	-506.153,75
Inf	Land	149.958,50	200.000,00	50.041,50
ZD. Dienste Inf	Land	288.631,26	200.000,00	-88.631,26
MW	Land	394.667,14	330.000,00	-64.667,14
T-Mathematik	Land	172.325,42	225.000,00	52.674,58
Neu Inf.	Land	90.157,43		-90.157,43
Rest	Land	648.655,00	619.000,00	-29.655,00
Summe		3.795.506,97	3.118.958,47	-676.548,50

### 3.4.5 Anteil "HiWis" im Kostenblock Labor-/Projektkosten

	aufgelaufen (31.12.98)
ET	56.911,85
Inf	334.546,58
MW	25.933,43
TM	4.650,91
Zentrale Dienste	47.899,80
Summe	469.942,57

### 3.4.6 Kostenblock "Standortkosten"

	aufgelaufen (31.12.98)	Budgetplan	Differenz
Fakultät Ost	680.299,02	736.000,00	55.700,98
Preusserstr.	761.310,50	764.000,00	2.689,50
Summe	1.441.609,52	1.500.000,00	58.390,48

### 3.4.7 Gesamtübersicht

Bereich	aufgelaufen (31.12.98)	Budgetplan *)	Differenz
Personal	15.305.378,94	16.606.500,00	1.301.121,06
Allg. Betriebskosten	861.699,52	1.286.030,29	424.330,77
Projekt-/Laborkosten	1.273.726,48	1.391.710,00	117.983,52
Invest	3.795.506,97	3.118.958,47	-676.548,50
Standort	1.441.609,52	1.500.000,00	58.390,48
Summe o. Personal	7.372.542,49	7.296.698,76	-75.843,73
Gesamtsumme	22.677.921,43	23.903.198,76	1.225.277,33

\*) bei Personalmitteln ist Budgetplan = Haushaltsplan des Haushaltsgesetzes abzgl. der Sparauflagen

## 3.5 Personalkosten der TF

In der Hochrechnung der Personalkosten wurden alle vorhandenen Mitarbeiter sowie die geplante Einstellung von weiterem Personal berücksichtigt. Abhängig von der Kenntnis konkreter Einstellungstermine ändern sich die Werte für das zuletzt genannte Personal.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Entwicklung der so durchgeführten Hochrechnung der Personalkosten.

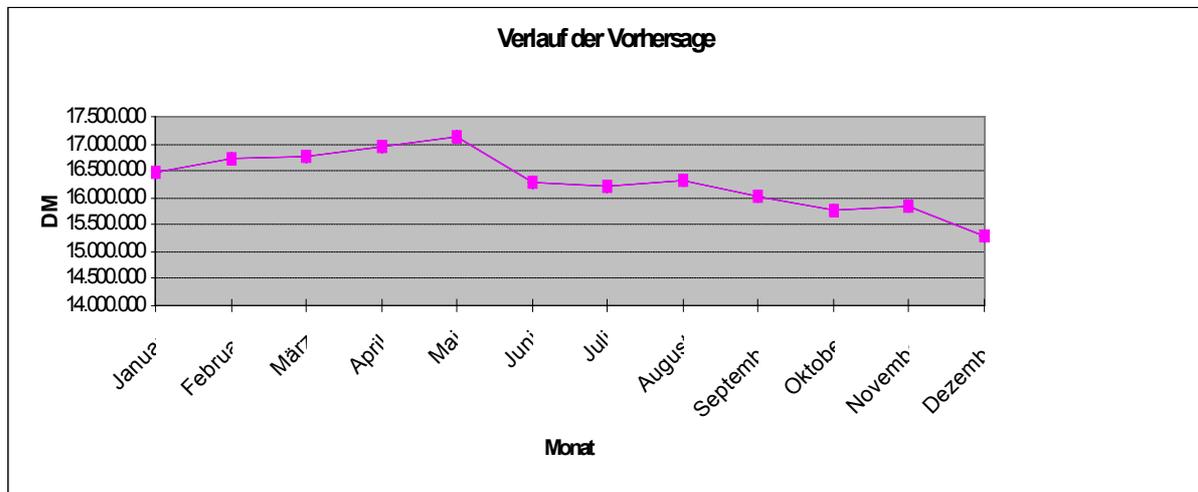
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Beamte	4841358	4.844.363	4.839.478	4.839.885	4.994.425	4.729.194	4.705.371	4.768.899	5.006.348	5.123.390	5.134.090	5059842
Angest.	11.383.664	11.637.626	11.686.769	11.863.320	11.864.656	11.298.703	11.239.126	11.297.927	10.764.927	10.388.096	10.461.727	9.983.003
Arbeiter	255793	254.239	254.703	254.518	254.926	257.014	258.056	258.759	259.305	259.742	260.117	260.292
Summe	16.480.815	16.736.228	16.780.950	16.957.723	17.114.007	16.284.911	16.202.553	16.325.585	16.030.580	15.771.228	15.855.934	15.303.137

Die Werte dieser Hochrechnung weichen natürlich von den tatsächlichen Mittelbelastungen ab, da in der Hochrechnung bis zum Schluß des Jahres noch Personal mitberücksichtigt wurde, das in 1998 einzustellen geplant war. So erfolgten im Laufe des Jahres 1998 zahlreiche Stellenausschreibungen (ca. 15), konnten aber nicht besetzt werden. Hier macht sich die Flaute auf dem Arbeitsmarkt für Ingenieure und Informatiker deutlich bemerkbar. Die freien Stellen konnten aufgrund fehlenden Nachwuchses in Konkurrenz zur (besser bezahlenden) Wirtschaft nicht besetzt werden. Zahlen, die auf der CEBIT 1998 veröffentlicht wurden belaufen sich auf bundesweit 75.000 nicht besetzbare Stellen! Die TF mußte und muß sich diesem äußerst problematischen Arbeitsmarkt stellen.

Ferner wurden in der Hochrechnung um der Vergleichbarkeit willen, Personalkosten von unplanmäßig ausgeschiedenem Personal als imaginär mitberücksichtigt, um zu erfahren, wie genau man die Kosten in einer Gesamt-

rechnung vorhersagen kann. Diese weiterhin berücksichtigten Mittel standen für eine Folgebeschäftigung zur Verfügung, sofern die Stelle wieder besetzt werden konnte.

Interessant in diesem Zusammenhang ist die Schwankungsbreite der Vorhersage, die Aufschluß über die Genauigkeit der Vorhersage geben kann. In der folgenden Graphik ist der Verlauf dargestellt. Der ab Mai 1998 sinkende Bedarf an Personalmitteln hängt damit zusammen, daß freie Stellen der TF nicht mehr wie geplant besetzt werden konnten und in der Hochrechnung entsprechend berücksichtigt wurden.



Bei der Ermittlung des Mittelbedarfs für Planstellen im Landeshaushalt geht das Land von Durchschnittswerten des Landes aus. Diese können den Mittelwerten der Technischen Fakultät für die Jahre 1997 und 1998 gegenübergestellt werden. Bei der Berücksichtigung der Kosten von neu einzustellendem Personal - hier kennt man vor einer Ausschreibung in der Regel noch keinerlei Vertragsdaten - werden für die Hochrechnung die Mittelwerte der TF verwendet. Die angegebenen Kosten erfassen den gesamten Mittelbedarf einer einzustellenden Person, die Hochrechnung enthält also sämtliche vom Arbeitgeber noch zu entrichtenden Nebenkosten. Für 1998 ergaben sich folgende Werte:

Stellenqualität	Ansatz im Landeshaushalt (Zahlen von 1997)	Mittelwert für die Kosten in der TF 1997	Mittelwert für die Kosten in der TF 1998
C4	141.058	167.162	168.620
C3	119.365	118.619	126.639
C1	72.749	79.482	78.279
A15	107.358	102.555	-
A13	74.262	120.777	-
A10	56.605	44.315	-
Ia	128.446	-	-
Ib	120.576	119.872	127.283
IIa	110.687	91.401	95.235
III	101.405	102.653	103.772
IVa	94.644	85.641	87.750
IVb	85.967	73.948	80.344
Vb	78.298	74.329	90.029
VIb	67.704	65.217	64.021
VII	63.063	54.338	55.593
MTL 7	66.695	61.582	65.073

Die erkennbaren Abweichungen sind in der Regel durch die relativ junge Altersstruktur des Personals in den jeweiligen Stellenqualitäten sowie durch den Wechsel des beschäftigten Personals erklärbar. Bei den C4-Bezügen

ist zu berücksichtigen, daß die Professoren für die Ingenieurdisziplinen oftmals aus der Industrie berufen werden. Die Berufenen haben dadurch hinsichtlich ihrer Bezüge andere Verhandlungsmöglichkeiten.

### **3.6 Die Belastungen der Erstaustattungsmittel**

Der TF standen auch 1998 wieder Finanzmittel für die *Erstaustattung* der „neuen“ renovierten Gebäude des Ostufers zur Verfügung. Die nachfolgende Übersicht listet auf, welcher Teilkostenanschlag mit welcher Summe 1998 belastet worden ist. Zusammen mit den Ausgaben der Vorjahre ergibt sich damit, wieviel Mittel mithin noch unmittelbar verfügbar sind.

#### **Übersicht über die Teilkostenanschlüsse im Rahmen des Bauvorhabens Technische Fakultät seit 1992 (Beträge in DM)**

<b>Teilkostenanschlag</b>	<b>Verfügbar</b>	<b>Ausgaben in 1998</b>	<b>Ausgaben 1992 -1998</b>	<b>noch verfügbar</b>
1. Möbel	950.000	91.605,98	928.309,02	21.690,98
2. Werkstatt/Bibliothek	1.600.000	96.989,76	1.377.221,52	222.778,48
3. Praktikum	1.400.000		1.529.886,18	-129.886,18
4. EDV	800.000		1.167.764,18	-367.764,18
4a EDV	1.000.000		140.480,41	859.519,59
5. Labors	1.700.000		2.027.709,32	-327.709,32
6. Isotopenlabor	514.782		416.300,46	98.481,54
7. Möbel	530.000		660.706,17	-130.706,17
8. Zentrale Analytik <sup>1)</sup>	0		0,00	0,00
9. TEM <sup>2)</sup>	0		0,00	0,00
10. Netzwerkanalysator <sup>2)</sup>	0		0,00	0,00
11. Millimeterwellen- spektrumanalysator	210.500		198.217,74	12.282,26
12. Zentrale Analytik	800.000	14.229,95	706.899,39	93.100,61
13. Labor Opt. Nachrichtentechnik	980.000	596.177,90	596.177,90	383.822,10
<b>Gesamt</b>	<b>9.505.282</b>	<b>799.003,59</b>	<b>9.749.672,29</b>	<b>735.609,71</b>

<sup>1)</sup>Teilkostenanschlag hinfällig, da Geräte anderweitig finanziert werden konnten

<sup>2)</sup>Teilkostenanschlag zurückgezogen, da Gerät nicht aus Teilkostenanschlag finanziert wurde

Die Teilkostenanschlüsse 3., 4. und 5. sind überzogen worden. Ernste Probleme bereitet dies nicht, da im wesentlichen die Gesamtsumme der Erstaustattungsmittel und nicht die Widmung festgelegt ist. Diese Flexibilität ist von großem Vorteil. Buchungstechnisch bedingt wurden die Ausgaben 1998 wie auch der Vorjahre in der Kostenrechnung in den Kostenarten des Invests verbucht.

### **3.7 Die Belastung der Haushaltstitel**

Nachfolgend gibt die Tabelle eine Übersicht über die Belastung der Titel der MG 05 und der Titelgruppe 81 im Kapitel 1212 des Landeshaushalts. Die Personalmittel zählten nicht zu den unmittelbar eigenbewirtschafteten Mitteln.

<b>Titel</b>	<b>Bedeutung</b>	<b>verfügbar</b>	<b>festgelegt</b>	<b>angeordnet</b>	<b>Summe</b>
422 51	Beamte	8.020.500,00	0,00	5.040.504,64	5.040.504,64
425 51	Angestellte	8.380.500,00	0,00	10.004.461,67	10.004.461,67
426 51	Arbeiter	205.500,00	0,00	260.412,63	260.412,63
427 51	Hilfskräfte	615.000,00	27.864,78	440.722,33	468.587,11
429 51	sonstige Personalkosten	50.000,00	0,00	30.965,23	30.965,23
513 51	Porto/Telefon	150.000,00	0,00	158.085,25	158.085,25
514 51	KFZ	6.000,00	0,00	2.383,10	2.383,10
515 51	Nichtwiss. Gerät	100.000,00	2.658,26	271.005,18	273.663,44

517 51	Bewirtschaftung	1.030.000,00	45.866,47	871.633,13	917.499,60
518 51	Mieten	514.000,00	0,00	514.008,00	514.008,00
524 51	Wiss. Geräte und Verbrauch	1.550.000,00	59.360,38	1.495.669,63	1.555.030,01
527 51	Reisen	81.000,00	3.925,00	226.365,71	230.290,71
533 51	Werkverträge	50.000,00	11.250,00	128.965,00	140.215,00
547 51	sonstiges	110.000,00	6.686,50	216.143,00	222.829,50
812 51	Investitionen	1.800.000,00	70.694,10	1.978.191,98	2.048.886,08
81281	Invest (Erstausstattung)	900.000,00	14.544,36	799.003,59	813.547,95
<b>Summe</b>		<b>23.562.500,00</b>	<b>242.849,85</b>	<b>22.438.520,07</b>	<b>22.681.369,92</b>

### **3.8 Drittmittel der TF**

Das Dekanat verfügt über Daten eingeworbener Drittmittel, sofern sie dem Dekanat nach § 71 b Abs. 3 Hochschulgesetz angezeigt worden sind. Die im Jahr 1998 von den Professoren und Mitarbeitern eingeworbenen Drittmittel belaufen sich danach bei **40** Projekten auf insgesamt **3.333.978** DM.

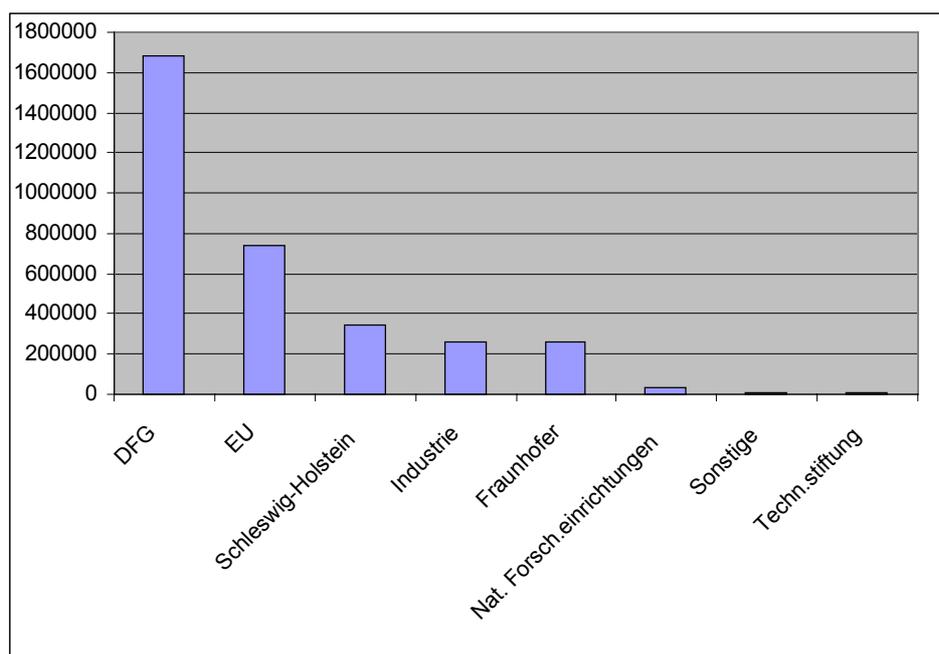
Davon entfallen auf die Professoren der

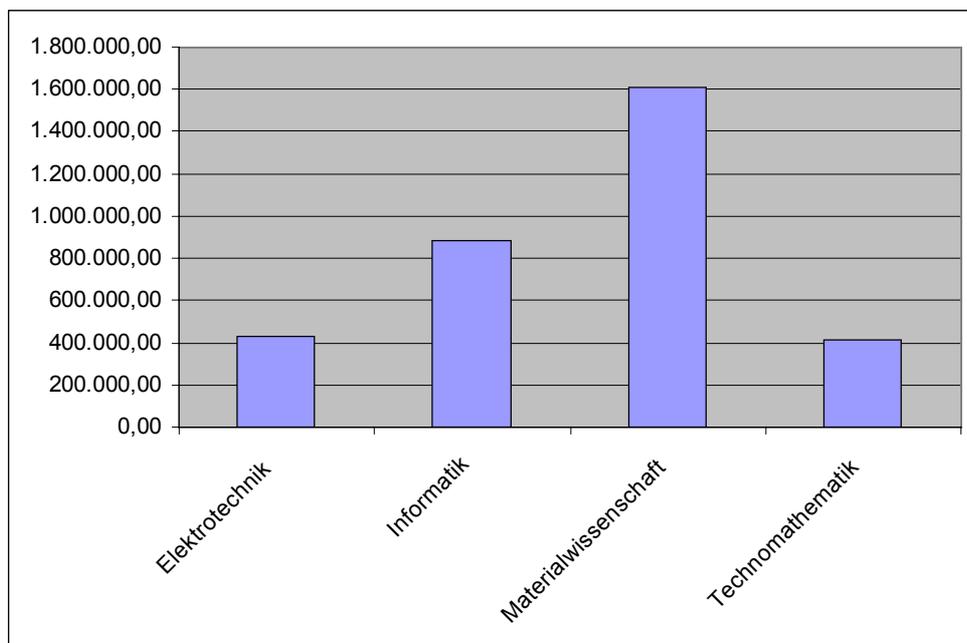
Elektrotechnik	432.485,00 DM
Informatik	882.196,00 DM
Praktischen Mathematik	410.365,00 DM
Materialwissenschaft	1.608.932,00 DM

Auf die einzelnen Drittmittelgeber entfallen dabei:

DFG	1.678.129,00 DM
Industrie	263.425,00 DM
Fraunhofergesellschaft	259.360,00 DM
Technologiestiftung	9.800,00 DM
EU	736.440,00 DM
Land SH	345.624,00 DM
NFE	31.200,00 DM
sonstige	30.000,00 DM

Die wesentlichen Anteile am Drittmittelaufkommen sind also (immer) noch durch staatliche Förderungen von Seiten der DFG, der EU und des Landes Schleswig-Holsteins gegeben. Allerdings spiegelt diese Übersicht nicht die bisherigen Kooperationen und Kontakte zu regionalen und überregionalen Wirtschaftsunternehmen wider. Im vergangenen Jahr wie auch in den vergangenen Jahren haben sich die Verbindungen zur Wirtschaft erfreulich entwickelt. Gegenüber dem Vorjahr sind dementsprechend auch die Drittmittel erheblich angewachsen.





### 3.9 Die Ausgaben in den Kostenträgergruppen

Die 1998 insgesamt 199 eingerichteten Kostenträger wurden wie folgt belastet:

Nr.	Kategorie	Anzahl Projekte	festgelegt	%	angeordnet	%	Summe	%
1.	lehrstuhlinterne Projekte	70	50.220,88	19,22	1.306.730,13	5,82	1.356.951,01	5,98
2.	in Kooperation mit Drittmittelgebern	16	41.097,81	15,73	214.103,36	0,95	255.201,17	1,12
3.	in Kooperation mit Unternehmen	15	0,00	0,00	43.933,94	0,2	43.933,94	0,19
4.	lehrstuhlübergreifende Projekte	2	0,00	0,00	3.798,94	0,02	3.798,94	0,02
5.	fakultätsübergreifende Projekte	3	2.623,89	1,00	22.793,62	0,1	25.417,51	0,11
6.	Praktikum	11	5.688,00	2,18	41.395,06	0,18	47.083,06	0,21
7.	Studien-/Diplomarbeiten	11	376,99	0,14	6.669,21	0,03	7.046,20	0,03
8.	Vorlesungen/Übungen	12	0,00	0,00	33.003,93	0,15	33.003,93	0,15
9.	Allgemeinkosten	32	134.304,70	51,39	20.325.025,81	90,58	20.459.330,51	90,13
10.	Messen/Ausstellungen/ Präsentationen	12	0,00	0,00	9.128,76	0,04	9.128,76	0,04
11.	Infrastruktur/Lehrstuhl- bibliothek	14	11.207,38	4,29	210.414,31	0,94	221.621,69	0,98
12.	sonstige Allgemeinkosten	1	15.802,16	6,05	221.523,00	0,99	237.325,16	1,05
<b>Summe</b>		<b>199</b>	<b>261.321,81</b>	<b>100,00</b>	<b>22.438.520,07</b>	<b>100</b>	<b>22.699.841,88</b>	<b>100,00</b>

Es ist anzumerken, daß der in der vorstehenden Tabelle unter „festgelegt“ aufgeführte Wert von 261.321,81 DM um 18.471,96 von dem in den oben erwähnten Kostenstellenblättern abweicht. Diese Differenz ist auf das für die Buchführung verwendete Datenbanksystem zurückzuführen, das nur unzureichend eine automatische Auswertung der festgelegten Beträge in den einzelnen *Kostenträgern* erlaubt (*Kostenstellen* und *Kostenarten* können dagegen exakt automatisch ausgewertet werden!). Auf die Gesamtsumme in Höhe von knapp 23 Mio DM ist der Wert jedoch für eine übergreifende Bewertung der Bewirtschaftung vernachlässigbar.

## **4. Detaillierte Erläuterungen der wichtigsten Zahlen**

Im folgenden sollen exemplarisch einige Kostenarten, die besonders ins Auge fallen, begründet bzw. erläutert werden.

### **4.1 Kostenstellenblatt *Fakultät gesamt***

Der Fakultät standen im Landeshaushalt 98 im Bereich der Sachmittel 6.065,0 TDM inkl. studentischer Hilfskräfte zur Verfügung. Aus den Erstausrüstungsmitteln wurde für insgesamt 799,0 TDM Gerät beschafft. Wie der Endsumme des Sachmittelhaushaltes zu entnehmen ist, belaufen sich die erfolgten Ausgaben und die noch bestehenden Verbindlichkeiten auf summa summarum 7.372,5 TDM. Davon sind 75,8 TDM noch aus Rechnungen zu bezahlen, die 1999 erwartet werden. Die Differenz von 7.372,5 TDM zu dem im Sachmittelhaushalt vorhandenen 6.864 TDM ist zu Lasten freier Personalmittel finanziert worden.

#### **Allgemeine Betriebskosten**

Eine wesentliche Änderung wurde 1998 vorgenommen: die Reisekosten wurden als projektabhängige Finanzgröße in die Labor-/Projektkosten aufgenommen. Dadurch reduzierte sich die Gesamtsumme in den Allgemeinen Betriebskosten, erhöhte natürlich deutlich den Wert der Labor-/Projektkosten. Immerhin betragen die Reisekosten fakultätsweit 248 TDM.

Auf drei der Kostenarten im Block *Allgemeine Betriebskosten* sei hier kurz noch eingegangen. Mit dem Wechsel der 64 kB-Datenleitung der Telekom auf die 2 MB-Datenleitung der KielNet GmbH im Frühjahr '97 stiegen hier die Kosten erheblich an. Da Rechnungen für die Datenleitung mit Skontoabzug noch 1997 bezahlt wurden, fielen 1998 für die Datenleitungen nur noch etwa 76% der Kosten von 1997 an.

Ein wesentlicher Kostenpunkt der *Allgemeinen Betriebskosten* ist durch die bibliothekarische Versorgung der TF bedingt. Die Vorgabe des Budgets in Höhe von 550 TDM wurde von den beiden Bibliotheken, der ingenieurwissenschaftlichen Fachbibliothek und der Fachbibliothek Informatik gut eingehalten. Dies erfolgte jedoch zu Lasten einer Abbestellung zahlreicher Periodika. Die Preiserhöhungen der Zeitschriften konnten von der TF nicht mehr finanziert werden.

Ein weiterer wesentlicher Kostenfaktor sind die Telefonkosten. Während 1997 noch 75,7 TDM für Telefon bezahlt werden mußte, waren dies 1998 nur noch 59,7 TDM. Dies ist insbesondere auf die Folgen des liberalisierten Telefonmarktes zurückzuführen.

#### **Investitionen**

Im Block *Investitionen* sei darauf hingewiesen, daß unter *0212 Investitionen* alle Ausgaben oberhalb von 800 DM im investiven Bereich aus der MG05, unter *0217* alle Investitionen aus Erstausrüstungsmitteln für Mobiliar und *0218 Investitionen* gezielt für wissenschaftliches Gerät aus den Erstausrüstungsmitteln verbucht werden. Zu den zehn teuersten von der TF beschafften Geräten gehören eine *Datenquelle* und ein *Bitfehlerdetektor* mit einem Wert von zusammen 371.000 DM, ein Rasterelektronenmikroskop und ein EDX-System mit einem Wert von zusammen 351.000 DM, eine Laserquelle für 97.000 DM, ein Oszillograph für 71.000 DM sowie vier Server mit einem Preis zwischen 50.000 DM und 113.000 DM. Gegenüber dem Jahr 1997 gibt es ansonsten keine wesentlichen Veränderungen.

#### **Labor-/Projektkosten**

Mit Beginn des Jahres 1998 wurden die Kosten für die wissenschaftlichen Hilfskräfte (Hiwis) sowie die Reisekosten unter den *Labor-/Projektkosten* erfaßt. Während bei den Kosten für die wissenschaftlichen Hilfskräfte keine nennenswerten Änderungen zu verzeichnen sind, sind die gegenüber 1997 deutlich höheren Kosten unter den *Labor-/Projektkosten* auf die Reisekosten zurückzuführen. Ansonsten stellt man im Vergleich zum Vorjahr keine erwähnenswerten Veränderungen in den Kostenarten fest

#### **Standortkosten**

Die Standortkosten sind gegenüber 1997 deutlich, nämlich um mehr als 100 TDM niedriger ausgefallen. Dies ist jedoch darauf zurückzuführen, daß Ende 1996 eine Vielzahl von Rechnungen mit Skontogewährung bezahlt wurden, die 1997 dann nicht mehr anfielen.

### **4.2 Kostenstellenblatt *Elektrotechnik***

#### **Allgemeine Betriebskosten**

Bedingt durch die neue Zuordnung der Reisekosten zu den Labor-/Projektkosten hat sich hier die Gesamtsumme geändert. Die Werte in den einzelnen Kostenarten haben sich aber nur unwesentlich verändert.

#### **Investitionen**

Der gegenüber 1997 (1.049 TDM) erhöhte Betrag ist durch die Anfangsinvestitionen der beiden zuletzt berufenen Professoren für die Ersteinrichtung der Büros und Labors zu erklären.

#### Labor-/Projektkosten

Neben der bereits erwähnten Neuordnung der Reisekosten ist lediglich ein wesentlicher Anstieg der Kosten für die wissenschaftlichen Hilfskräfte zu verzeichnen. Hiermit wird dem Bedarf an einer bezahlten Labortätigkeit der Studierenden Rechnung getragen. Diese Kosten tragen die einzelnen Lehrstühle aus ihren Haushalten.

### **4.3 Kostenstellenblatt *Informatik und Technomathematik***

#### Allgemeine Betriebskosten

Auch hier ist die Änderung der Gesamtsumme auf die Neuordnung der Reisekosten auf die *Labor-/Projektmit-*tel zurückzuführen. Ansonsten gibt es keine nennenswerten Hinweise auf besondere Eigenheiten.

- Hiwis

Die Kosten für die studentischen Hilfskräfte einschließlich Lehraufträge und entsprechende Werkverträge wurden entsprechend den Vorgaben des Dekans erheblich gesenkt. Statt etwa 390 TDM wurden 1997 nur noch 365 TDM bezahlt.

#### Investitionen

Im investiven Bereich fiel 1997 die sehr hohe Festlegung in Höhe von 771 TDM auf. Hier verbargen sich im wesentlichen HBFUG-unterstützte Investitionen der Technomathematik (knapp 500 TDM), für die die Fakultät zunächst die Finanzierung übernommen hat. 1998 wurden die Verbindlichkeiten der Technomathematik, die sich 1997 ergaben, vom Rektorat finanziert und fielen der TF deshalb nicht mehr zur Last.

#### Labor-/Projektkosten

Durch die Neuordnung der Reisekosten und Kosten für die wissenschaftlichen Hilfskräfte auf die *Labor-/Projekt-*kosten hat sich der Ausgabenstand in diesem Kostenblock deutlich erhöht. Die Werte in den einzelnen Kostenarten 1998 sind ansonsten mit den des Vorjahres vergleichbar. Nennenswerte Änderungen hat es nicht gegeben.

#### Standortkosten

Die *Standortkosten* für die in der Preusserstraße angemieteten Räume werden seit 1998 unter den *Zentralen Diensten* erfaßt. Sie sind deshalb nicht mehr unter dem Fachgebiet "*Informatik und Technomathematik*" aufgelistet.

### **4.4 Kostenstellenblatt *Materialwissenschaft***

#### Allgemeine Betriebskosten

Hier sind wie bis auf alle oben erwähnten Hinweise zu den Reisekosten keine nennenswerten Änderungen gegenüber 1997 festzustellen.

#### Investitionen

Gegenüber 1997 sind die Aufwendungen für Investitionen erheblich zurückgegangen, da die Professuren mittlerweile ihre zugesagten Beschaffungen vorgenommen haben. Während 1997 gegenüber 1996 der Bedarf um 900 TDM zurückgegangen ist, sind es von 1998 nach 1997 weitere 200 TDM.

#### Labor-/Projektkosten

Wie bereits in den anderen Fachgebieten schon erwähnt sind Änderungen lediglich auf die Neuordnung der Reisekosten und Mittel für die wiss. Hilfskräfte bedingt.

### **4.5 Kostenstellenblatt *Zentrale Dienste***

#### Allgemeine Betriebskosten

Hier sind keine nennenswerten Veränderungen festzustellen, außer den bekannten Änderungen, die durch die Neuordnung der Reisekosten auf die Labor-/Projektkosten bedingt sind.

#### Investitionen

Gegenüber dem Vorjahr sind die Kosten 1998 denen des Jahres 1997 vergleichbar. Während in 1997 die Kostenart *0218 Invest wissenschaftlich* mit ca. 695 TDM belastet war (dies sind die Ausgaben zu Lasten der Erstausrüstungsmittel), fiel 1998 die Kostenart *0212 Investitionen* ins Gewicht. Für knapp 250 TDM wurde ein Rasterelektronenmikroskop sowie eine EDX-Meßapparatur für ca. 100 TDM aus Personalmitteln und damit aus dem lau-

fenden Haushalt der TF beschafft. Der Ersatz des REM war wegen Ausfalls des geschenkten (damals bereits ca. 10 Jahre alten) und fast sechs Jahre lang in der TF genutzten Geräts erforderlich geworden.

#### Labor-/Projektkosten

Abgesehen von den Reisekosten sind die Kosten in den anderen Kostenarten geringfügig niedriger.

#### Standortbewirtschaftung

Die Standortkosten werden als Gemeinkosten verbucht. Diejenigen Einrichtungen der Universität, die das Gelände in Kiel-Gaarden mitnutzen (*Schleswig-Holsteinische Institut für Friedenswissenschaften* und das *Institut für Meereskunde*), tragen ihren Anteil der Bewirtschaftungskosten. Der Rückerstattungsbetrag wird im Folgejahr der TF wieder gutgeschrieben.

### **4.6 Kostenstelle *Sonstige Kostenstellen***

Zu den sonstigen Kostenstellen gehören die Fachschaft, das Schleswig-Holsteinische Institut für Friedenswissenschaften (SCHIFF) und das Institut für Meereskunde (IfM).

Der einzige auffällige Betrag sind die Telefonkosten. Wie oben bereits erwähnt sind diese durch die Folgen der Liberalisierung auf dem Telekommunikationsmarkt erheblich gesunken. Die aufgelaufenen Kosten werden der Fakultät jeweils im Folgejahr wieder erstattet.

### **4.7 Die Ausgaben in der nach Haushaltstiteln strukturierten Übersicht**

Man erkennt, daß es zum Teil erhebliche Abweichungen der Ausgaben von der Titelvorgabe gibt. Dank der Deckungsfähigkeit bzw. dem de-facto-Globalhaushalt, bei dem die TF nicht an die Vorsätze der Titelansätze gebunden waren, erfolgten die Ausgaben der Bedarf der Einrichtungen nach, werden aber der Landeshaushaltsordnung folgend den korrekten Titeln zugeordnet und dort entsprechend auch gebucht

## **5. Bewertung und Schlüsse für die weitere Bewirtschaftung**

Wie in den Vorjahren muß ausdrücklich betont werden, daß alle Kostenstellen äußerst verantwortungsvoll mit ihren zur Verfügung stehenden Finanzmitteln gewirtschaftet haben. Vielen ist es gelungen, darüber hinaus zusätzliche Mittel einzuwerben.

Wie für 1997 sah das Haushaltsgesetz für 1998 die Budgetierung der Personalmitel und die "Deckungsfähigkeit mit den Sachmitteln vor. Die TF profitierte dieses Jahr erstmals von dieser Flexibilität. Da ein Großteil der ausgeschriebenen Professuren mit neuen Mitarbeitern 1998 noch nicht besetzt werden konnten, waren Personalmitel in nicht geringem Umfang verfügbar. Leider wird dies oftmals in der Form gedeutet, daß die TF diese Mittel nicht benötigt. Die Hochschulen des Landes Schleswig-Holsteins profitierten ebenfalls von den verfügbaren Personalmiteln der TF, denn die vom Finanzminister den Hochschulen auferlegten Einsparungen wurden in Höhe von 1,7 Mio DM 1998 ausschließlich durch die TF erbracht! Darüber hinaus mußte noch mals am Ende des Jahres 1998 eine knappe Million DM an Einsparungen zugunsten der CAU abgegeben werden.

Ein kleiner Teil der verfügbaren Personalmitel konnte für Beschaffungen im Sachmittelbereich verwendet werden. In Summe sind dies aber Finanzmittel (ca. 2,7 Mio DM), die die TF in den kommenden Jahren dringend für die Beschäftigung bereits ausgeschriebenen Personals (davon vier neue Professuren) benötigt. Insbesondere müssen die neuen Bereiche durch entsprechende Besetzung gestärkt werden. Angesichts sinkender Mittelzuweisungen durch das Land ist weiterhin eine äußerst gewissenhafte Bewirtschaftung der knappen Mittel auch zukünftig unabdingbar.

Für 1999 ist die Einführung eines universitätsweit gültigen Kostenartenrahmens geplant, der den bisherigen vor gut zwei Jahren zusammen mit den anderen Hochschulen festgelegten ablösen wird. Dies bedeutet für die TF erneut einen Wechsel, wird sich auf die Bewirtschaftung aber kaum auswirken, da sich die meisten Kostenarten in der TF nur unter einer anderen Numerierung wiederfinden werden. Der unbestreitbare Vorteil des neuen Kostenartenrahmens: in Kürze sind mit dem neuen Kostenartenrahmen unmittelbare Vergleiche der universitätsinternen Geldflusses möglich. Für die zukünftige Mittelverteilung wird die Bewertung derartiger Zahlenwerke von entscheidender Bedeutung sein.

Die Zeiten werden finanziell weiterhin schwierig bleiben, wenn nicht sogar noch problematischer werden. Das Dekanat der TF sieht sich aber gut gerüstet, mit dem in den vergangenen Jahren eingeführten Instrumentarium den künftigen Problemen gewappnet zu sein.